

April / Mai
2021

18. Jahrgang
Ausgabe 83

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Natur pur in und um Langenbach



Entbuschungsmaßnahmen	S. 10
Regionalbudget 2021	S. 14
Wanderungen im Landkreis	S. 29
Blühpatenschaften	S. 33
Emmaus-Spaziergang	S. 44

Aus dem Rathaus	ab Seite 5
Der Pfarrverband	ab Seite 34
SV Langenbach	ab Seite 40
SC Oberhummel	ab Seite 42



Das Langenbacher Bahnhofsgelände S. 6



Ostern im Pfarrverband S. 34



Aus der Riegerau: Wimmer's Hofladen S. 48

Auf Flächen von 2.500 m² in der Kepserstr. und 1.300m² im Steincenter, jeweils ausgestattet mit den modernsten Lüftungsanlagen (3 x/Stunde kompletter Luftaustausch), bieten wir Euch

die mit
Abstand
besten
Trainings-
möglich-
keiten!



Seid Ihr bereit für den Neustart?

WIR SIND ES!



Auf unserer Homepage fitnessworld-number1.de erfahren Sie alle wichtigen Details rund um unsere Umsetzung der aktuellen Hygieneregeln und -bestimmungen. **Das gesamte number 1-Team freut sich auf Ihren Besuch!**

STUDIO LERCHENFELD

Kepserstraße 37 | 85356 Freising
Tel.: 081 61 - 872 100

STUDIO STEINCENTER

Weinmiller-Straße 5 | 85356 Freising
Tel.: 081 61 - 936 444 1

E-Mail für beide Studios: info@fitnessworld-number1.de

www.fitnessworld-number1.de

Liebe Langenbacherinnen, liebe Langenbacher,



LANGENBACHER KURIER

18. Jahrgang · Heft 83 · April/Mai 2021

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:
Bernd Buchberger

Erdinger Straße 58 c | 85356 Freising
Tel.: 0 81 61 / 78 79 482
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
Fax: 084 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 11. Juni 2021

Redaktionsschluss: 31. Mai 2021
Anzeigenannahme: bis 4. Juni 2021

Titel: Emmausspaziergang 2021, © Raimund Lex

Es ist nicht leicht, in diesen Zeiten ein Vorwort zu schreiben... Erstrecht nicht,

wenn man, wie ich kürzlich, die Erfahrung gemacht hat, dass mein Grußwort an Sie von einer Leserin oder einem Leser völlig falsch verstanden worden ist!

Es haben sich eine Bürgerin oder ein Bürger von mir persönlich angesprochen gefühlt, die gar nicht gemeint waren, im Gegenteil! Natürlich würde ich so etwas gerne in einem persönlichen Gespräch sofort klären, aber der Hinweis kam leider anonym... Persönliche Anklagen sind übrigens auch nie meine Absicht, schließlich sind Grußworte für alle da und nicht gegen einen!

Ich habe mal nachgesehen, was ich – wahrscheinlich wir alle – vor einem Jahr zum Thema Corona noch dachten...

Genau, allen voran dachten wir sicher nicht, dass die Pandemie ein Jahr, beziehungsweise sogar über ein Jahr andauern würde. Aber manchmal ist es vielleicht auch besser, wenn man nicht alles vorher weiß!

Hätten wir sonst die Kraft aufgebracht mitzumachen, durchzuhalten, positiv (*also denkend positiv*) zu bleiben?

Ja! Hätten wir schon, weil wir auch keine andere Wahl haben. Und jetzt drehen wir auch nicht mehr um! Hinterher ist man immer schlauer, was hätten wir alles besser gemacht, machen können...

Darüber zu lamentieren hilft uns aber auch nicht aus der Pandemie!

In Langenbach haben wir bisher versucht, das Beste aus und in der derzeitigen Krisenlage zu machen. Alle haben sich im vergangenen Jahr Gedanken gemacht, waren kreativ, sind es noch und so gibt es neue Formen der Christbaumversteigerungen, Blumen aus dem Schaufenster, zum Glück immer noch »a guads Essen vom Frank« und selbst die Ostereier mussten wir dank dem SV Langenbach nicht selbst färben. Nicht zuletzt waren auch wir, die Gemeinde mit Verwaltung und Bauhof, Kindergärten und Schule immer für Sie da! Um das weiterhin zu gewährleisten, sind auch wir, also die Rathausverwaltung ins »Arbeiten zuhause« gegangen und tagen mit dem Gemeinderat zur Sicherheit meist im Krisenanschuss. Und so sind wir auch vorangekommen!

Nicht nur bei der Digitalisierung, die für diesen Schritt auch notwendig war. Derzeit läuft eine sogenannte Markterkundung zur Versorgung der Gemeinde mit schnellem Internet und vorhandener Versorgungslücken. Wir sind auf dem

Weg, diese in den nächsten Jahren zu schließen, damit als Ziellinie steht: Glasfaser in jedes Haus!

Kanal- und Kläranlagensanierung laufen ebenfalls auf Hochtouren.

Verzögerungen haben wir tatsächlich bei den Straßenbauprojekten (*Dorfstraße, Kirchstraße*), überall dort, wo wir eine Bürger- oder Anliegerbeteiligung brauchen. Dagegen ziehen wir Projekte vor, wie zum Beispiel die Querungshilfe in Oberhummel, die wir eigentlich zusammen mit der Kirchstraße bauen wollten.

So, und jetzt kann ich mich – leider – nur wiederholen und erlaube mir aus dem Langenbacher Kurier vor einem Jahr zu repetieren: Ich weiß, Sie und wir tun alles, um das Leben in dieser Krise weitestgehend aufrecht zu erhalten. Für Viele bedeutet das eine schmerzhaftes Einschränkung, für unsere Geschäfte und unser Gewerbe geht die aktuelle Lage allerdings bis hin zur Existenzfrage. Deshalb bitte ich Sie, nach wie vor, unsere Gewerbebetriebe zu unterstützen!

Und ich danke – nach wie vor – allen Menschen, die das tägliche Leben am Laufen halten! Ich danke allen Menschen, die in den Krankenhäusern und Pflegeheimen da sind, um jedes einzelne Leben kämpfen und – immer noch – bis zur Erschöpfung arbeiten.

Ich danke allen, die sich an die Ausgangsbeschränkungen halten, danke für Ihre Solidarität und Ihr verantwortungsvolles Verhalten.

Manchmal wünschen wir uns diese Tage vielleicht, am nächsten Morgen aufzuwachen und alles war nur ein schlechter Traum... Seit nunmehr einem Jahr! Aber wir können uns nicht verstecken, sondern müssen auf das, was da noch kommt – leider die 3. Welle – besonnen, mit Verstand und der größtmöglichen Sorgfalt reagieren.

Corona hat uns alle im Griff! Es ist eine Krise, die wir seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr erlebt haben. Aber es ist auch – nach wie vor – eine Chance. Die Chance zusammenzuwachsen, umzudenken und nachzudenken über die eigentlichen Werte: Menschlichkeit, Nächstenliebe, Toleranz und vor allem Gesundheit! ■

Bleiben Sie bitte gesund!
Herzlichst,

Ihre

Susanne Hoyer
1. Bürgermeisterin





Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



»Arbeiten dahoam«

In der Sitzung vom 2. März 2021 genehmigte der Gemeinderat die Beschaffung eines DEFENDO Dual-homed Gateways für den Verwaltungsserver.



Diese Beschaffung war notwendig, um den Zugang zum Server der Verwaltung für die Beschäftigten, die sich in Homeoffice befinden, zu verbessern. Seit Januar bietet die Gemeinde Langenbach im Rahmen des Corona-Hygiene-Konzepts für die Verwaltungsangestellten »Arbeiten dahoam« an. Es hat sich gezeigt, das Homeoffice in der Verwaltung sehr gut umsetzbar ist und auch bei den Beschäftigten auf breite Zustimmung stößt. Es wird daher angestrebt, Homeoffice auch nach der Pandemie dauerhaft in begrenztem Umfang anzubieten. Der Auftrag ging zu einem Preis von 4.337,55 Euro brutto an die Firma komuna GmbH. ■

Langenbacher Kläranlage

Für den Umbau und die Erweiterung der Kläranlage Langenbach erteilte das Gremium den Auftrag über 14.926,75 Euro netto für die Programmierung des Fernwirk- und Prozessleitsystems in der Sitzung vom 2. März 2021 an die Firma Irrgang Automatisierungstechnik, 83620 Vagen. Dies ermöglicht ein intelligentes Kläranlagen-Management und umfasst die Überwachung, Alarmierung und Protokollierung der maschinellen Abläufe. Bis auf wenige Restarbeiten ist der Umbau und die Erweiterung der Kläranlage Langenbach abgeschlossen. ■

Neuer Minibagger

In der Sitzung vom 23. März 2021 beschloss der Gemeinderat den Kauf eines neuen Minibaggers für den Bauhof. Für das Modell Kubota U36-4 mit drei Baggerlöffel (30 cm Tieflöffel, 60 cm Tieflöffel, 120 cm Grabenräumlöffel) kam das wirtschaftlichste Angebot von der ortsansässigen Firma Maschinenhandel Obermair mit einer Bruttoangebotssumme von 55.108,90 Euro, inklusive einer Inspektion. ■

Bahnhofsgebäude

Die Gemeinde Langenbach plant die Sanierung bzw. Neugestaltung des historischen Bahnhofsgebäudes in Langenbach (siehe S. 6/7). Der Auftrag für die Feinuntersuchung des Gebäudes in Höhe von 15.296,74 Euro wird nach Behandlung in der Sitzung vom 23. März 2021 an den günstigsten Bieter, das Architekturbüro Fiedler + Partner Architekten mdB aus Freising gehen. Die Gemeinde Langenbach befindet sich mit dem Bahnhofsareal im Städtebauförderprogramm. Grundlage für weitere Maßnahmen ist die Feinuntersuchung zur Nutzungskonzeption des Bahnhofsgebäudes und seines Umfelds. Das historische Gebäude stellt innerhalb des Sanierungsgebietes einen wichtigen Identifikationspunkt für die Bürgerinnen und Bürger dar. Im Rahmen der Feinuntersuchung sollen Nutzungskonzepte erarbeitet, die Sanierung vorbereitet und ein Gestaltungskonzept erarbeitet werden. ■

Offene und geschlossene Kanalsanierung

Für die offene und geschlossenen Kanalsanierung wurden vom Gremium in der Sitzung vom 23. März 2021 folgende Auftragsverlängerungen und damit verbundenen überplanmäßigen Ausgaben für den Bereich Buchen-, Freisinger- und Dorfstraße genehmigt:

Für die offene Kanalsanierung (*konventioneller Rohrleitungstiefbau, es wird aufgedigelt*) eine Auftragsverlängerung mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 18.445,00 Euro brutto.

Für die geschlossene Kanalsanierung (*grabenlose Sanierung z.B. durch Schlauchlining, ein Schlauch wird in das bestehende Rohr eingebracht*) eine Auftragsverlängerung mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 11.662,00 Euro brutto. ■

i

Die nächsten Sitzungen:

- 4. Mai 2021
- 18. Mai 2021
- 15. Juni 2021
- 6. Juli 2021

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr
im Bürgersaal, Alter Wirt

Kurzfristige Änderungen möglich.

Das Langenbacher Bahnhofsgebäude



Aus dem Langenbacher Fundbüro

► Barbara Huber

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundbüro der Gemeinde Langenbach und warten auf ihre Abholung

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
09.10.2020	Damenfahrrad (Marke: Staiger)	Auf der Straße Richtung Kläranlage
12.10.2020	Cityroller (Marke: Star-Scooter)	Rosenstraße, Langenbach
10.12.2020	1 Schlüssel mit mehreren Anhängern	
04.02.2021	Kuscheltier (Ente)	Birkenstraße, Langenbach
21.02.2021	Bargeld (300 Euro)	
25.02.2021	Armband mit Elefanten und Blumen (silber / türkis)	
04.03.2021	Damenfahrrad (Farbe: schwarz / violett)	Hagenaustraße, Langenbach
29.03.2021	2 identische Schlüssel	
01.04.2021	Smartphone (Marke: HTC)	Spielplatz Freisinger Straße

Außerdem wurde am 17.03.2021 eine Fundkatze im Tierheim Heinzlwinckl abgegeben. Der getigerte Kater wurde in der Inkofener Straße in Langenbach gefunden.



WIR BAUEN FÜR SIE im Untergrund



Kanalsanierung im Gemeindegebiet Langenbach

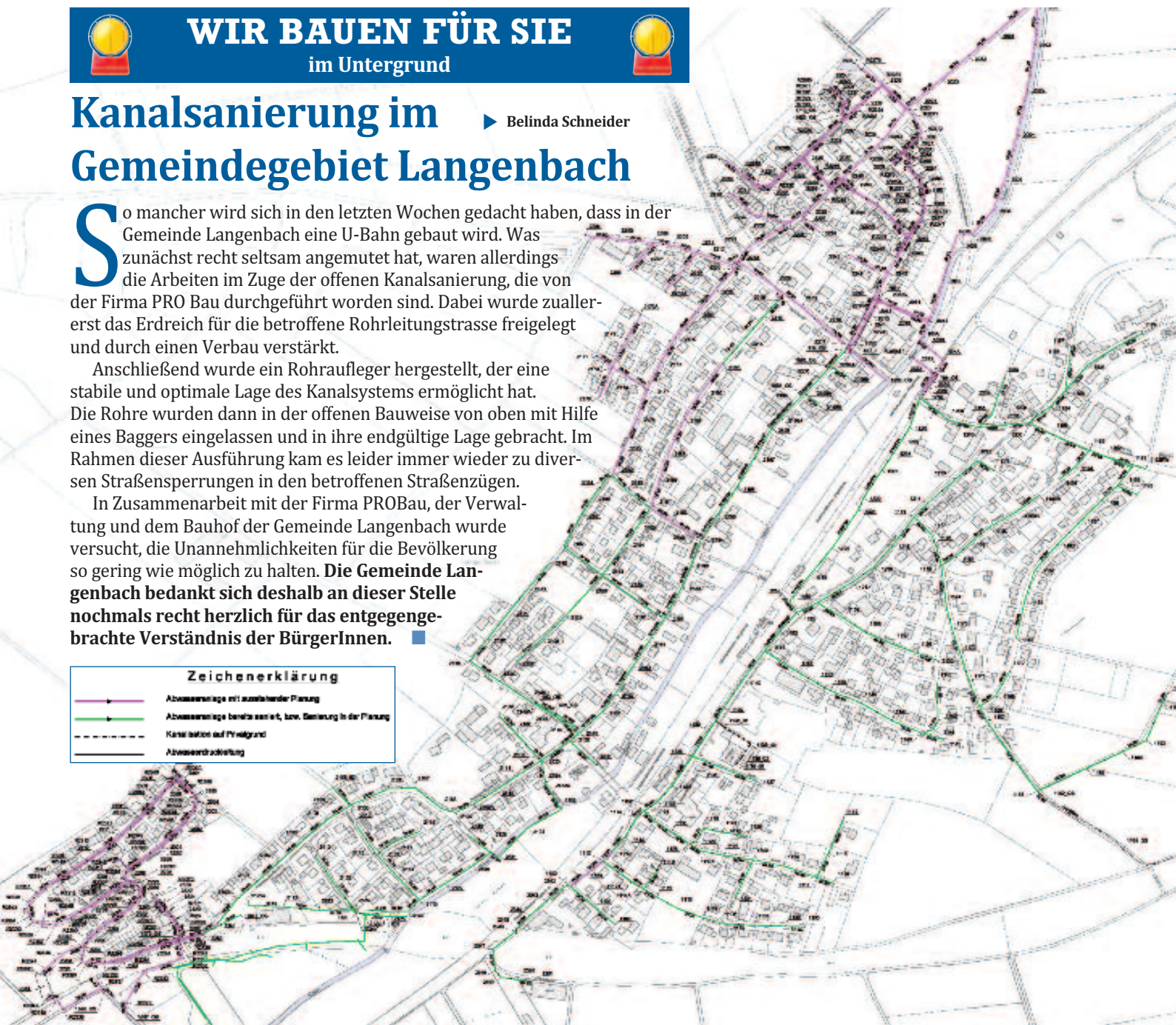
► Belinda Schneider

So mancher wird sich in den letzten Wochen gedacht haben, dass in der Gemeinde Langenbach eine U-Bahn gebaut wird. Was zunächst recht seltsam angemutet hat, waren allerdings die Arbeiten im Zuge der offenen Kanalsanierung, die von der Firma PRO Bau durchgeführt worden sind. Dabei wurde zuallererst das Erdreich für die betroffene Rohrleitungstrasse freigelegt und durch einen Verbau verstärkt.

Anschließend wurde ein Rohraufleger hergestellt, der eine stabile und optimale Lage des Kanalsystems ermöglicht hat. Die Rohre wurden dann in der offenen Bauweise von oben mit Hilfe eines Baggers eingelassen und in ihre endgültige Lage gebracht. Im Rahmen dieser Ausführung kam es leider immer wieder zu diversen Straßensperrungen in den betroffenen Straßenzügen.

In Zusammenarbeit mit der Firma PROBau, der Verwaltung und dem Bauhof der Gemeinde Langenbach wurde versucht, die Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. **Die Gemeinde Langenbach bedankt sich deshalb an dieser Stelle nochmals recht herzlich für das entgegengebrachte Verständnis der BürgerInnen.** ■

Zeichenerklärung	
	Abwasserlage mit ausstehender Planung
	Abwasserlage bereits saniert, bzw. Sanierung in der Planung
	Kanalisation auf Privatgrund
	Abwasserabklärung



Rückblicke und Ausblicke

Es tut sich was beim historischen Bahnhofsgebäude

Das historische Bahnhofsgebäude wurde ab 1850 bis 1890 errichtet und im Jahr 2013 durch die Gemeinde von der DB erworben, um die Zukunft des Gebäudes bestimmen zu können.

► Susanne Hoyer



Dies auch aus dem Grund, den Umgriff des Gebäudes mit Vorplatz vollumfänglich in die öffentliche Nutzung des Bahnhofsareals einbringen zu können. Der gesamte Bahnhofsbereich befindet sich im Sanierungsgebiet des Städtebauförderungsprogramms; dieser Bereich soll nach dem Städtebaulichen Rahmenplan zur Sanierung auch als Bahnhofsplatz gestaltet werden. Zusätzlich soll dieser Bereich,

wie einst historisch nach dem 2. Weltkrieg entstanden, wieder als »Versorgungsquartier mit Waren und Dienstleistungen belebt werden«.

Zum Zeitpunkt des Kaufs des Gebäudes war die Wohnung im OG noch vermietet.

Nach dem Auszug der Mieterin blieb die Wohnung aber frei, um jederzeit uneingeschränkt über das Gebäude verfügen zu können.

Zwischenzeitlich wurden die letzten Bahnnutzungen im Gebäude (*Starkstrom und Stellwerk*) seitens der DB zurückgebaut.

Im Mai 2019 fand die sog. 72-Stunden-Aktion der Pfadfinder statt – in nur 72 Stunden renovierten die Langenbacher Pfadfinder die Wohnung im OG (*ohne Installationen*) und befreiten das Gebäude von Müll und Unrat und hinterließen es besenrein!



Aus der Langenbacher Chronik:
Das Bahnhofsgebäude um 1900



Die Langenbacher Pfadfinder mit Bürgermeisterin Susanne Hoyer vor dem Bahnhofsgebäude bei der »72-Stunden-Aktion« im Mai 2019

Ziel war es, dass im Obergeschoss vorübergehend (bis zu einer Komplettsanierung) das »Kleiderstüberl« – eine ehrenamtlich organisierte Gruppe, die gut erhaltene gebrauchte Kleidung und Spielsachen sammelt, sortiert und wieder an Bedürftige gegen eine Unkostenpauschale zurückgibt – dort unterzubringen.

Diesbezüglich wurde eine Raumluftuntersuchung auf eine etwaige gesundheitlich schädliche Schimmelpilzbelastung durchgeführt. Das Ergebnis ergab keine Belastungen.

Gemeindliche Zielvorgaben

Das alte Bahnhofsgebäude ist für die Gemeinde identitätsstiftend.

Früher hatte das Bahnhofsgebäude eine sehr wichtige Funktion in der Gemeinde inne. Einige können sich bestimmt noch an den Fahrkartenverkauf, den Warteraum und die öffentliche Toilette (daneben noch ein Kiosk) erinnern.

Aber auch als Haltepunkt für Zugreisende / Pendler gibt ein Bahnhof einen ersten wichtigen Eindruck über die Ortschaft und ist sozusagen die Visitenkarte.

Heute kann das Gebäude auch ohne bahnaffine Nutzung als Treffpunkt oder Einkaufsmöglichkeit dienen. Die zentrale Lage und damit die gute Erreichbarkeit von beiden Seiten der Bahnlinie durch die neue Unterführung ermöglichen eine leichte Einbindung in das Ortsgeschehen, die für eine wirtschaftliche Nutzung Voraussetzung ist.

Ziel ist somit die Vitalisierung des Gebäudes zu einem Treffpunkt »Alter Bahnhof«

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Wiederbelebung...

...mit Bäckerei und Café, Kulturzentrum oder Ähnliches.

Neben der gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss als Café und Bäckerei, könnten die Räume im Obergeschoss und Dachgeschoss für private oder Vereinszwecke vermietet werden.

Egal, ob zu privaten Anlässen, Kleinkunst oder kleineren Schulungen könnte der große Raum im Dachgeschoss viele kulturelle Zwecke erfüllen.



Nutzungskonzept

Der Gemeinde liegt eine Bewerbung / Anfrage eines regionalen Bäckers vor, im Untergeschoss eine Bäckereifiliale mit Tagescafé einzurichten. Dies soll nachdrücklich realisiert werden, da im Ortskern keine Versorgung mit Bäckereiprodukten mehr vorhanden ist.

Auch ein Café wird von den BürgerInnen nachdrücklich gewünscht. Die Bahnlinie ist noch im Betrieb und so können auch die zahlreichen Tagespendler wieder wie früher mit dem Kiosk versorgt werden.

Bei den Planungen wird der zukünftige Nutzer in die Planungen hinsichtlich Platzbedarf, technischer Ausrüstung etc. miteinbezogen werden.

Dementsprechend wird auch die Zukunft des Anbaus zu bewerten sein.

Das ehemalige Stellwerk darin wurde bereits ausgebaut. Der Raum bietet einen gewissen Charme, ist aber wohl in Bezug auf das Gebäude nachträglich angebaut und eher wertlos; gleiches gilt für den Zweckenbau im Westen, der weichen oder wenn, neu gebaut werden sollte.

Das Obergeschoss sollte den örtlichen Vereinen oder ehrenamtlichen Organisationen zur Verfügung gestellt werden. Aber auch Räume für Musikunterricht, Bücherei oder Stützpunkte sind denkbar. Bei den Überlegungen werden die BürgerInnen, die Vereine und Organisationen miteingebunden.

Das DG ist wunderschön, aber derzeit noch nicht ausgebaut.

Zu denken ist diesbezüglich an eine stufenweise Sanierung (als zweiten Bauabschnitt) oder aber gleich an ein Gesamtnutzungskonzept, zum Beispiel als kleiner Veranstaltungsraum, kulturelle Nutzung, Trauzimmer etc. etc. Sicherlich ist dann aber ein barrierefreier Zugang erforderlich, spricht ein Aufzug und ein zweiter Fluchtweg so wieso.

Ein erster und wichtiger Schritt zur Realisierung aller Pläne war in der letzten Sitzung des Gemeinderates die vorgesehene Vergabe der sogenannten »Feinuntersuchung« an das Architekturbüro Fiedler und Partner in Freising nach Erhalt der Förderzusage durch die Regierung von Oberbayern / Städtebauförderung. ■

Ein erster und wichtiger Schritt zur Realisierung aller Pläne war in der letzten Sitzung des Gemeinderates die vorgesehene Vergabe der sogenannten »Feinuntersuchung« an das Architekturbüro Fiedler und Partner in Freising nach Erhalt der Förderzusage durch die Regierung von Oberbayern / Städtebauförderung. ■

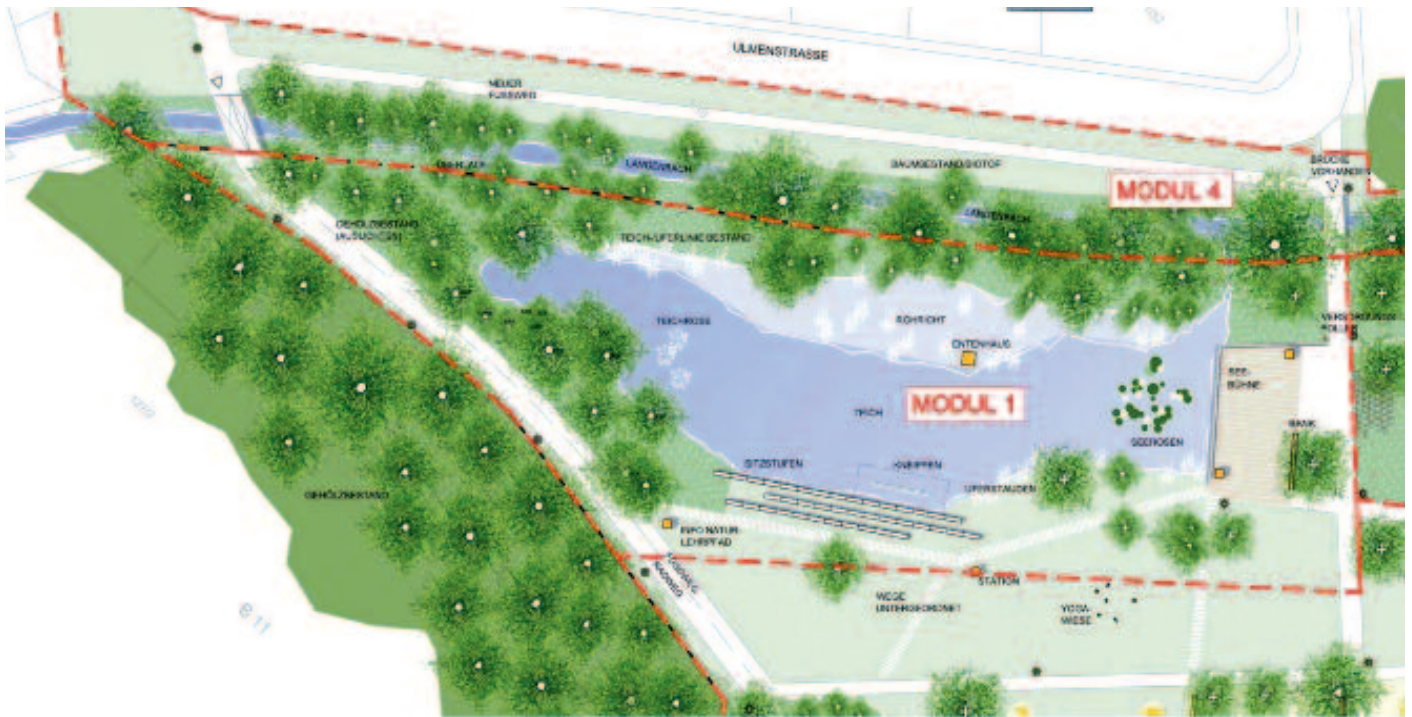
Viel Potential:
Das Langenbacher Bahnhofsgebäude im Jahr 2021

Es geht voran:

Bürgerprojekt »Freizeitpark Langenbach«

In der Phase 1 des Leader Projekts »Freizeitpark Langenbach« wurde in mehreren Runden Bürgerbeteiligung ein Konsens für die Neugestaltung der Parkanlage in der Ortsmitte der Gemeinde Langenbach gefunden.

► Belinda Schneider / Susanne Hoyer



Jetzt soll in der Phase 2 der erste Teil des so erstellten Vorentwurfs geplant und umgesetzt werden. Dazu gehört unter anderem die Aufwertung des Teiches mit Sitzstufen und Bühne sowie die Neugestaltung des Umgriffes der

Teichanlage. Der entsprechende Förderantrag nach der LEADER-Förderrichtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist zwischenzeitlich von der Gemeinde Langenbach gestellt worden.

Mit der Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist das Büro Narr Rist Türk Landschaftsarchitekten BDLA beauftragt worden.

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

Bewerbungen an:
Christian Engel

Wir suchen Verstärkung!
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 081 67 98 98 389 • Meisterbetrieb

Bald ist es soweit...

Unser Skaterplatz erstrahlt in neuem Glanz

► Belinda Schneider

Die Sanierungsarbeiten beim Skaterplatz beginnen – soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen – im Laufe des Aprils 2021.



Sobald diese abgeschlossen sind, ist der Platz wieder voll verkehrstüchtig und alle »Ramps« können wieder freigegeben werden. ■

Einwohnerfragestunde – Auch online!

Ihre Möglichkeit sich mit Problemen direkt an die Bürgermeisterin und die Gemeinderäte zu wenden!

► Magdalena Scheurenbrand/
Susanne Hoyer

In der Einwohnerfragestunde können sich EinwohnerInnen mit ihren Fragen aktiv in das politische Geschehen einbringen. Eingeführt wurde sie zunächst als sogenannte Bürgerfragestunde in der Sitzung im April 2015. Laut Beschluss »probeweise für ein halbes Jahr«. Seitdem stehen Bürgermeisterin und Gemeinderat am Beginn ihrer Sitzungen 20 Minuten lang für Fragen zur Verfügung. Fest aufgenommen in die Geschäftsordnung der Gemeinde wurde die Bürgerfragestunde als Einwohnerfragestunde im November 2018 per Beschluss. Der Begriff »Einwohner« ist eine kleine Erweiterung und inkludiert z. B. EinwohnerInnen, die in der Gemeinde Langenbach den Zweitwohnsitz angemeldet haben.

Fragen dürfen alle EinwohnerInnen, also auch Minderjährige. Das Anliegen sollte sich auf Angelegenheiten der Gemeinde Langenbach beziehen, damit diese auch von der Bürgermeisterin und dem Gremium beantwortet werden können.

Um die Einwohnerfragestunde transparent abzuhalten, wird sowohl die gestellte Frage als auch die Antwort aus dem Gremium in die Sitzungsniederschrift mit aufgenommen und kann nach der Genehmigung der Niederschrift auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Aktuell laden wir alle EinwohnerInnen herzlich ein, diese Möglichkeit der direkten Kommunikation mit den Entscheidungsträgern online zu nutzen. Unter info@gemeinde-langenbach.de können Sie uns unter dem Stichwort »Einwohnerfragestunde schreiben. ■

Immobilienverkauf mit WOW-Faktor!
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?



Mit 97% Wahrscheinlichkeit verkaufen wir Ihre Immobilie mit 5-15% über dem Marktwert!



Raphaela Koch
Ihre ImmoXpertin

Jetzt kostenfreie Beratung inkl. Experten-Bewertung anfordern!

0800 5 894 794 | beratung@rko.immobilien

Entbuschungsmaßnahmen des Entwässerungsgrabens

Durch den Landschaftspflegeverband e.V. (*Planung und Bauleitplanung*) werden Entbuschungsmaßnahmen des Entwässerungsgrabens im Inkofener Moos durchgeführt.

► **David Eschler,**
Landschaftspflegeverband Freising e.V.

Der Habicht ist einer der natürlichen Fressfeinde der Wiesenbrüter.



Foto: pixabay.com



Der Bestand der meisten klassischen Wiesenbrüter in Bayern ist stark rückläufig.

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Die geplante Entbuschung findet im Zuge der Wiederansiedlung von Wiesenbrütern in der Region statt.

Da in den großen Bäumen längsseitig der Gräben häufig Krähen und Greifvögel sitzen und diese natürliche Fressfeinde der Wiesenbrüter darstellen, kommen die Maßnahmen dem Schutz bodenbrütenden Arten zu Gute. ■

Das Rotkehlchen ist ein typischer Wiesenbrüter.



Foto: pixabay.com

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH www.rolladen-nowak.de

ROMA zipScreen.2

Der nächste Sommer kommt bestimmt...

www.roma.de

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Allgemeinverfügung zur Vogelgrippe

Verstärkte Maßnahmen für Geflügelhalter wurden durch das Landratsamt Freising angeordnet

► Landratsamt Freising



LANDKREIS
FREISING

Schon seit Ende Oktober 2020 treten in vielen Bundesländern bei Wasser- und Greifvögeln Erreger der hoch ansteckenden Geflügelpest (*Vogelgrippe/Aviären Influenza (HPAI)*) auf. Auch in Bayern sind derzeit vier Landkreise (*Starnberg, Passau, Landsberg am Lech, Haßberge*) mit dem Nachweis in Wildvögeln betroffen. Darüber hinaus hat das Friedrich-Loeffler-Institut (*FLI*) am 29. Januar 2021 einen einzelnen Vogelgrippeausbruch in einem kleinen Hausgeflügelbestand mit rund 20 Hühnern im Landkreis Bayreuth bestätigt.

In der seit Donnerstag, 4. Februar 2021, gültigen Allgemeinverfügung ordnet das Landratsamt Freising unter anderem verstärkte Biosicherheitsmaßnahmen an. Denn nur durch **konsequenten Kleider- und Schuhwechsel, Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, Sicherung gegen unbefugtes Betreten der Haltungen sowie Unterbindung des Kontaktes zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln**, können die Einschleppung des Erregers und die daraus resultierend erforderlichen Maßnahmen (*u.a. Tötung des Bestandes, Stallpflicht*) verhindert werden. **Wegen des aktuellen Risikos gelten die Vorgaben nun für alle Geflügelhalter.**

Auf Stallpflicht vorbereiten

In diesem Zusammenhang bittet das Veterinäramt Freising alle (*Hobby*-)Geflügelhalter sich auf eine zukünftige Stallpflicht vorzubereiten. Bereits jetzt ist **darauf zu achten, dass ein Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln nachhaltig unterbunden wird.** Eine Volierenhaltung wird gestattet, wenn der Auslauf mit einer für Wildvögel aller Art unüberwindbaren Barriere wie beispielsweise einem engmaschigen Zaun eingefasst und durch eine geschlossene, dichte Dachkonstruktion gesichert ist.

Geflügelhaltungen melden

Vorsorglich fordert das Veterinäramt nochmals alle Geflügelhalter – auch Kleinstbestände – auf, ihre Tierhaltungen beim Landwirtschafts- und Veterinäramt sowie bei der Bayerischen Tierseuchenkasse anzumelden. Wer (*Hobby*-) Geflügelhalter ist, seine Tierhaltung jedoch bislang noch nicht beim Veterinär- bzw.



Landwirtschaftsamt angezeigt hat, muss das umgehend nachholen.

Bitte geben Sie dazu unter Telefon 08161/600-123 oder per E-Mail: veterinaeramt@kreis-fs.de

Name, Adresse und Anzahl der gehaltenen Tiere an. Auch Kleinsthaltungen sind unbedingt zu melden.

Das Veterinäramt weist zudem auf Folgendes hin: Ausstellungen, Märkte und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind weiterhin verboten. Außerdem gilt für Wildvögel im Sinne der Geflügelpest-Verordnung (*Hühnervögel, Gänsevögel, Greifvögel, Eulen, Regenpei-*

ferartige, Lappentaucherartige oder Schreitvögel) ein allgemeines Fütterungsverbot.

i

Ein Merkblatt mit Sicherheitsmaßnahmen speziell für Geflügelhalter ist auf der Homepage des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (*LGL*) abrufbar.



Darüber hinaus finden sich dort weitere aktuelle Informationen zur Geflügelpest in Bayern.

Seit über 25 Jahren in Langenbach!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenaustraße 26 a

85416 Langenbach

Telefon 087 61 / 76 18 - 0

Telefax 087 61 / 76 18 - 19

E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlusserstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Gültig für den Landkreis Freising

Was ist bei Brauchtums- und Wiedfeuer zu beachten?

(Johannisfeuer, Osterfeuer, Sonnwendfeuer, Wiedfeuer)

► Barbara Huber



LANDKREIS
FREISING

Achtung! Da viele Tiere, die Holz- und Reisighaufen als Unterschlupf und Brutstätte nutzen, ist es ebenfalls wichtig, die Holzhaufen erst unmittelbar vor dem Abbrennen aufzuschichten oder sie zumindest vorher noch einmal umzuschichten!

Brauchtumsfeuer sind eine Woche vorher bei der zuständigen Stadt-, Markt- Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Diese informieren die zuständige Polizeidienststelle.

Gem. Art. 17 Abs. 4 BayWaldG ist ein Wiedfeuer für einen bestimmten Personenkreis nicht anzeigepflichtig.

Die Anzeigepflicht gilt nicht

- für den Waldbesitzer und für Personen, die er in seinem Wald beschäftigt,
- für Personen, die behördlich angeordnete oder genehmigte Arbeiten durchführen,



Foto: pixabay.com

- für die zur Jagdausübung Berechtigten und
- für die Holznutzungsberechtigten bei der Ausübung des Rechts.

Bei aktueller Waldbrandgefahr (Nachrichten, Radio, Feuerwehr, Internet, usw.) ist das Durchführen von bereits angezeigten Brauchtums- und Wiedfeuern untersagt.

Was sollten Sie bei offenen Feuern beachten:

Ganz allgemein gilt: Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen können (§ 4 VVB). Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 Meter von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 25 Meter von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 VVB)
- mindestens 5 Meter von Gebäuden aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 Meter von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB)

Bei geringeren Entfernungen von einem Wald ist eine Erlaubnis der Kreisverwaltungsbehörde (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG), bei geringeren Entfernungen von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen eine Ausnahme der Gemeinde (§ 25 VVB) erforderlich.

Auch bei erlaubten Feuerstellen sollten folgende Bestimmungen beachtet werden:

- Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz - keine imprägnierten oder behandelten Hölzer (z.B. alte Fenster und Türen), Spanplatten, Möbel, Altöle, Altreifen oder Kunststoffe (§ 61 Abs. 1 Nr. 2 KrW-/AbfG) – verwendet werden.
- Zum Anzünden empfiehlt sich Stroh oder trockener Reisig.
- Das Feuer ist ständig unter Aufsicht zu halten (§ 3 Abs. 2 Satz 3 VVB). Für unverwahrtes Lagerfeuer im Freien bei Nacht ist eine Ausnahme der Gemeinde erforderlich (§ 25 VVB).
- Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen (§ 3 Abs. 2 Satz 4 VVB).
- Beim Verlassen müssen Feuer und Glut erloschen sein (§ 3 Abs. 2 Satz 5 VVB).
- Übrig gebliebenes Brennmaterial ist – wie sonstige anfallende Abfälle – wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu beseitigen (§ 61 Abs. 1 Nr. 2 KrW-/AbfG).

Abkürzungen:

VVB – Brandverhütungsverordnung;
BayWaldG – Bayerisches Waldgesetz;
KrW-/AbfG – Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; BayNatSchG – Bayerisches Naturschutzgesetz

i

Weitere Informationen:

Das Formular für die Anzeige eines Brauchtums- / Wiedfeuers sowie das Merkblatt des Landratsamtes Freising finden Sie auch im Rathaus Service-Portal unter www.gemeinde-langenbach.de.

»Warmherzig« leben!

A

S

S

AMBERGER + STADLER

Heizung • Bad • Solar • Luft

Windham 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 660 76 60
Fax: 087 61 - 660 76 40

www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Wir suchen dringend zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Monteur (in)

Alterskasse

Leichter zum Beitragszuschuss ab 1. April

Damit mehr Versicherte eine höhere Chance auf einen Zuschuss zu ihrem Alterskassenbeitrag haben, werden die hierfür geltenden Einkommensgrenzen ab 1. April 2021 angehoben. ▶ SVLFG



Ab 1. April 2021 erhalten Beitragszahler einen Zuschuss, wenn ihr Einkommen unter 23.688 Euro (*unverheiratet*) oder unter 47.376 Euro (*verheiratet*) für die westlichen Bundesländer sowie unter 22.428 Euro bzw. 44.856 Euro für die östlichen Bundesländer liegt. Der Beitrag kann so um maximal 60 Prozent reduziert werden.

Antragstellung

Mitglieder der LAK, die künftig einen Zuschussanspruch aufgrund der neuen Einkommensgrenzen haben werden, sollten einen Antrag frühestens ab März – spätestens aber bis Ende Juli 2021 – stellen. So kann der Zuschuss ab 1. April gewährt werden. Geht der Antrag später ein, gewährt die LAK den Zuschuss ab dem Kalendermonat des Antragseingangs, sofern alle weiteren Voraussetzungen vorliegen. Das Antragsformular kann im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss

	bisher	ab 1. April 2021 (West)	ab 1. April 2021 (Ost)
Einkommensgrenze für Zuschuss	bis 15.500 Euro (<i>Unverheiratete</i>)	unter 23.688 Euro (<i>Unverheiratete</i>)	unter 22.428 Euro (<i>Unverheiratete</i>)
	bis 31.000 Euro (<i>Verheiratete</i>)	unter 47.376 Euro (<i>Verheiratete</i>)	unter 44.856 Euro (<i>Verheiratete</i>)
Einkommensgrenze für Höchstzuschuss	bis 8.220 Euro (<i>Unverheiratete</i>)	bis 11.844 Euro (<i>Unverheiratete</i>)	bis 11.214 Euro (<i>Unverheiratete</i>)
	bis 16.440 Euro (<i>Verheiratete</i>)	bis 23.688 Euro (<i>Verheiratete</i>)	bis 22.428 Euro (<i>Verheiratete</i>)

abgerufen werden. Anträge können auch online über das Versichertenportal der SVLFG unter www.svlfg.de/meine-svlfg-digital gestellt werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich.

Welches Einkommen zählt?

Wie bisher ist das landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Einkommen aus dem Steuerbescheid ausschlaggebend dafür, ob ein Zuschussanspruch besteht oder nicht. **Ausnahme:** Wird das Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13a Einkommensteuergesetz ermittelt, berechnet die LAK dies mit Hilfe des Wirtschaftswertes und der Arbeitsein-



kommensverordnung Landwirtschaft. Erwerbserdatzeinkommen wird ebenfalls berücksichtigt.

Das sind zum Beispiel Arbeitslosengeld, Krankengeld oder Renten. Ist der letzte Steuerbescheid älter als vier Jahre oder liegt noch keiner vor, ist das Einkommen des vorvergangenen Jahres maßgeblich und wird von der LAK erfragt. ■

Marion Neusiedler-Wendel | Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht | www.ra-neusiedler.de



Weiterer Tätigkeits-schwerpunkt nach erfolgreich absolvierter Fachanwaltsausbildung: **Erbrecht**



LANDSTORFER & NEUSIEDLER
RECHTSANWÄLTE

Nymphenburger Straße 118 | 80636 München
Zweigstelle: Birkenstraße 3 | 85416 Langenbach
Tel.: 089/12 66 45-0 | E-Mail: info@ra-neusiedler.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine **Rechtsanwaltsfachangestellte** (m/w/d) in Vollzeit und / oder Teilzeit, bevorzugt mit Berufserfahrung

Wir wünschen uns eine teamfähige, zuverlässige Persönlichkeit, die sorgfältig, gut organisiert und selbst-

ständig arbeitet. Kenntnisse in der Zwangsvollstreckung sind von Vorteil.

Sie passen zu uns, wenn Sie eine Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte absolviert haben oder mehrjährige Erfahrung in einer Anwaltskanzlei vorweisen können.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Regionalbudget 2021

Mit dem Regionalbudget fördern die Ämter für Ländliche Entwicklung diejenigen Gemeinden, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung, kurz ILE, zusammengeschlossen haben.

► Susanne Hoyer, BayStMELF



Dadurch soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden.

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte (*Projekte unter 20.000 Euro netto*) durchgeführt werden, die der Umsetzung des jeweiligen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept, kurz ILEK, dienen.

Eine digitale Mitfahrzentrale, ein mobiles Bienenhaus, ein Verkaufsautomat für regionale Produkte oder ein Platz der Vereiene: Solche kleinen Projekte sind wichtige Bausteine für eine attraktive, zukunftsorientierte und lebenswerte Region. Gemeinden, die im Rahmen einer ILE zusammenarbeiten und solche oder an-

dere innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen wollen, konnten sich wieder für die Förderung eines Regionalbudgets bewerben.

Die Gemeinde Langenbach hat deshalb im Rahmen des Regionalbudgets 2021 einen Förderantrag unter dem Titel »LangenBACH wieder erlebbar machen« gestellt.

Der Bach »Langenbach«, ein Gewässer dritter Ordnung, ist in seinem Verlauf in der Ortsmitte in Langenbach größtenteils nicht mehr als Bachlauf zu erkennen bzw. nicht erlebbar, da er in Privatgrund verläuft.

Für den LangenBACH besteht zwar ein sogenanntes Gewässerentwicklungskonzept auf gesamter Langenbach Flur, dieses wurde bislang jedoch noch nicht



umgesetzt. Die Umsetzung desselben sollte abschnittsweise erfolgen. Begonnen werden kann nun in der Ortsmitte.

Dort führt der Langenbach durch einen großzügigen Grünzug, der im südwestlichen Bereich im Laufe der nächsten Jahre ebenfalls saniert und einer nachhaltigeren Nutzung als Treffpunkt für alle Generationen aufgewertet werden soll.

Vor gut 30 Jahren wurde dort entlang des LangenBACHS eine Parkanlage mit Spielplatz, Sportstätten, einem Feuchtbio-top, Wegen, Verweilbereichen, usw. auf einem gut 2 ha großen Grundstück angelegt. Im Laufe der Jahre ist die Parkanlage gealtert und wird nun im Rahmen des Leader-Projekts »Freizeitpark Langenbach« umgestaltet.

Der Bach befindet sich zwar in diesem Bereich mit der südlichen Uferhälfte auf öffentlichem Grund, ist aber trotzdem nahezu unsichtbar, fristet ein trauriges Dasein und wird eher als Entsorgungsraben wahrgenommen (*dem Biber gefällt es dort – leider – übrigens trotzdem*).

Parallel zur Parksanierung wäre es daher der richtige Zeitpunkt, den Bachlauf auf seine Länge in diesem Bereich (*ca. 270 Meter*) ebenfalls aufzuwerten, vor allem wieder sichtbar und erlebbar zu machen und ökologisch im Rahmen des Gewässerentwicklungskonzept zu verbessern.

Damit die BürgerInnen wieder wissen, wenn sie durch den Park spazieren, dabei handelt es sich übrigens um eine wichtige Fuß- und Radwegeverbindung in Langenbach von Ost nach West und zum Langenbacher Nahversorgungsgebiet, dass sie am LangenBACH entlang gehen.

Gemäß den Vorgaben des Gewässerentwicklungskonzeptes erfährt der LangenBACH eine Aufwertung u. a. durch die

- Säuberung eingengter / eingewachsener Bachabschnitte
- Die Uferböschungen sollen als Hochstaudenfluren zur Aufwertung der Uferbereiche entwickelt werden, wo heute nur Wildwuchs vorherrscht
- Biberschutzmaßnahmen für zu erhaltenden ufernahen Baumbestand

Die Gemeinde Langenbach bedankt sich, dass das Projekt beim Regionalbudget berücksichtigt und gefördert wird.

Seit über
25 Jahren!

ANDREAS EBNER

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61/7473 • Fax: 081 61/42248
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Regionalbudget 2021

Digital beinanda bleib'n

► Magdalena Scheurenbrand

Einen weiteren Förderantrag hat die Gemeinde Langenbach bei der ILE für das Projekt »Digital beinanda bleib'n« gestellt.

Das Leben ist momentan auf den Kopf gestellt, am besten man bleibt zu Hause, um den Kontakt zu anderen soweit wie möglich zu beschränken. Vor allem ältere Menschen sind gesundheitlich gefährdet, doch für sie ist es besonders wichtig, den Kontakt zu Freunden, Kindern und Enkelkindern zu pflegen. Um den SeniorInnen digitale Teilnahme zu ermöglichen und das einfach ohne große Anschaffungen (z. B. WLAN) auszuprobieren, möchte die Gemeinde Tablets anschaffen, die mit einem Internetzugang ausgestattet sind.

Unser Seniorenreferent Herr Dr. Elmar Ziegler hat sich sofort bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen. Gegen eine kleine symbolische Gebühr können die Geräte ausgeliehen werden. Damit die SeniorInnen damit umgehen können bekommen sie von ihm eine Einweisung für die Bedienung und den Einstieg in WhatsApp, Skype und Co., auch für Probleme im Nachgang steht er zur Verfügung.

Die SeniorInnen können so eine »erste Annäherung« wagen und zwanglos ausprobieren, ob sie »Silver Surfer« werden wollen und etwas eigenes anschaffen möchten. Herr Dr. Ziegler berät gerne.

Der Gemeinde wurde die für dieses Projekt beantragte Förderung über 5.000 Euro von der ILE Ampertal bereits bewilligt. Jetzt müssen nur noch die Geräte besorgt werden. Vielen Dank!



Schulweghelferinnen und Schulweghelfer gesucht

► Bernhard Götz

Die Gemeinde Langenbach sucht engagierte und zuverlässige Personen, die diese ehrenvolle und wichtige Aufgabe übernehmen wollen.

Die Aufgabe besteht im Wesentlichen in der Unterstützung unserer Kinder morgens auf ihrem Schulweg. Sie geben vielen Eltern und auch den Kindern ein Gefühl der Sicherheit. Zudem macht es Spaß, wieder an die eigene Kindheit erinnert zu werden, die kleinen und großen Geschichten auf dem Schulweg mitzubekommen.

Das müssen Sie wissen:

Als Schulweghelferin bzw. Schulweghelfer unterstützen sie an besonderen Gefahrenstellen, sichern den Übergang über die Straße und geben Orientierung auf dem täglichen Schulweg.

Der zeitliche Umfang der Aufgabe erstreckt sich in der Regel wochentags (außer Ferien) von ca. 7:15 - 8:00 Uhr.

Aktuell suchen wir eine Schulweghelferin bzw. einen Schulweghelfer für die Inkofener Straße in Langenbach.

Der Standort kann auch von mehreren Schulweghelfern betreut werden, die sich die Tage oder Zeiten untereinander aufteilen.

Vor Ihrem ersten Einsatz erhalten Sie eine Einweisung durch die Polizei. In den Schulferien ist kein Schulwegdienst erforderlich.

Das sollten Sie mitbringen:

Um das Ehrenamt ausüben zu können, müssen Sie volljährig und körperlich fit sein. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Als Aufwandsentschädigung werden ca. 190 Euro / monatlich bezahlt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Geschäftsleiter der Gemeinde Langenbach, Bernhard Götz, Tel.: 0 87 61 / 74 20 13

VK Büroservice
Finanz- & Sachbearbeitung

Von der vorbereitenden Buchführung
bis zur kaufmännischen Sachbearbeitung.

Tel.: 08761 7224331 info@vk-bueroservice.de

VK Büroservice Vicky Kapler, Hagenastr. 3, 85416 Langenbach



Der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler, MdL

Aufbruch für Kultur »Bayern spielt«

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Hoyer,

Künstlerinnen und Künstler und Kultureinrichtungen haben unter den Auswirkungen der Pandemie schwer gelitten. ▶ Bernd Sibler

Auch wenn wir gemeinsam auf allen Ebenen versucht haben, vielfältige Unterstützung in Gestalt von Hilfs- und Förderprogrammen und durch eine verstärkte Nutzung digitaler Möglichkeiten zu geben, konnten wir doch eines nicht ersetzen: den Kontakt zwischen Kunst und Publikum!

Die zunehmenden Impfmöglichkeiten, Tests und die bewährten Hygienekonzepte sowie die jüngst beschlossenen ersten Öffnungsschritte für die Kultur lassen mich zuversichtlich sein, dass es in diesem Sommer gelingen kann, wieder unmittelbare Kulturbegegnungen zu ermöglichen. Damit die vielfältige Kulturlandschaft in Bayern auf allen Ebenen wieder sichtbar und erlebbar wird, müssen wir Besucherinnen und Besucher wieder für Kultur begeistern! Dazu gilt es, Vertrauen in die Sicherheit von Kulturveranstaltungen aufzubauen und die Vielfalt von Kunst und Kultur in Bayern wieder erlebbar zu machen.

Künstlerinnen, Künstler und Kultureinrichtungen brauchen hierzu die notwendigen Räume, um ihre Projekte trotz der auch im Sommer sicherlich noch

fortdauernden pandemiebedingten Einschränkungen zu realisieren.

Freiflächen sind hier eine gute Möglichkeit, um Kultur möglichst pandemiesicher präsentieren zu können.

Der Freistaat Bayern plant daher, in diesem Sommer Künstlerinnen, Künstler und Kultureinrichtungen im Bereich der staatlichen Liegenschaften für ihre Projekte zusätzliche Freiflächen zur Verfügung zu stellen.

Unter dem Arbeitstitel »Bayern spielt« wird der Freistaat Bayern über das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (*bayernkreativ*) zudem eine Plattform etablieren, die

- ▶ Besucherinnen und Besuchern ein breites Informations- und Serviceangebot zu vielfältigsten Kulturveranstaltungen überall in Bayern bietet,
- ▶ für Veranstalter sowie Künstlerinnen und Künstlern ein umfassendes Serviceangebot mit Marketing und Beratung zu Veranstaltungsorten und Fördermöglichkeiten zur Verfügung stellt und



- ▶ mit prominenten Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen mit Akteuren aus allen Sparten unter dem Schirm der Staatsregierung einem breiten Publikum Mut zum Kulturgenuß macht und exemplarisch die Breite des Kulturgeschehens in Bayern sichtbar werden lässt.

Ziel ist es, für die Plattform möglichst viele Kulturveranstaltungen und Projekte auf allen Ebenen und in allen Regionen Bayerns über alle Sparten hinweg als Partner zu gewinnen. Die Angebote der staatlichen Kultureinrichtungen, die staatlich geförderten Veranstaltungen und Projekte sollen ebenso sichtbar werden wie die vielfältigen kulturellen Aktivitäten der gemeinwohlorientierten Vereine und Stiftungen sowie der privatwirtschaftlich tätigen Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft. Uns ist es ein großes Anliegen, dass auch die von Ihnen getragenen oder geförderten kulturellen Aktivitäten die Sichtbarkeit der Plattform nutzen können.

Deshalb würde ich mich freuen, wenn Sie bereits jetzt Ihre Einrichtung

CBZ Freising GmbH



Ihr Bildungsträger in Freising

Sie sind neu in Deutschland und wollen die deutsche Sprache und Kultur kennenlernen?

Wir bieten folgende Deutschkurse an:

- Integrationskurse (B1) • Alphabetisierungskurse • B2-Kurse

Jeder in Deutschland lebende und arbeitende Zuwanderer kann beim BAMF die Zulassung zu einem geförderten Deutschkurs beantragen. **Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.**

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive?

Mit unseren Bildungsangeboten können Sie ihre vorhandenen Fachkenntnisse erweitern oder auch etwas ganz Neues beginnen.

Im folgenden Lehrgang haben wir noch freie Plätze:

- 26. April 2021: **Deutsch für den Beruf B2**

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann informieren und beraten wir Sie gerne. ▶

Unser Schulungsangebot ist vom TÜV-Rheinland AZAV-zertifiziert und wird bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter gefördert.



CBZ

Chancen - Bildung - Zukunft
Schmitt & Partner GmbH

CBZ Freising GmbH

Erdinger Straße 84

85356 Freising

Tel.: 0 81 61 - 98 46 30

E-Mail: freising@cbz-gruppe.de

www.cbz-gruppe.de



Foto: pixabay.com

gen und Projektpartner über diese Planungen informieren und diese zum Mitmachen ermutigen könnten. Zudem wäre es schön, wenn Sie Ihrerseits tatkräftig die Bereitstellung geeigneter Flächen für Kunst- und Kulturprojekte insbesondere im Freien unterstützen könnten, um trotz der nach wie vor unsicheren Pandemielage möglichst viel Kultur erlebbar zu machen. Ich darf Sie auch herzlich bitten, bei der Genehmigung von kulturellen Veranstaltungen vor Ort und der Abwägung verschiedener Belange wie des Lärmschutzes die derzeitige Ausnahmesituation mit einfließen zu lassen. Gerade die Kultur ist ein die Gesellschaft verbindendes Element und kann in diesen Zeiten die gemeinsamen Werte wie Pluralität, Toleranz und Kreativität stärken. Es wäre mir eine große Freude, wenn es in einem engen Schulterschluss von Freistaat, Kommunen, Kulturschaffenden und Publikum gelänge, mit diesem Projekt ein Signal der Zuversicht und des Neustarts zu setzen!

Aktuell sind, vorbehaltlich weiterer Öffnungsschritte, ein Start der Plattform

Anfang Juni 2021 und die Eröffnungsveranstaltungen Ende Juni 2021 geplant. »Bayern spielt« soll sich dann über den gesamten Sommer bis Mitte September erstrecken, um möglichst vielen Veranstaltern und Projekten eine Partizipation zu ermöglichen und möglichst viele Besucherinnen und Besuchern zu erreichen und wieder für Kultur zu begeistern.

Sobald sich die Plattform weiter konkretisiert hat, werden wir mit weiteren Informationen, insbesondere zu den Modalitäten einer Partizipation von Kulturveranstaltern und Projekten, wieder auf Sie zukommen.

Das Projekt »Bayern spielt« sollte aus meiner Sicht keine einmalige Aktion bleiben, die den engen Schulterschluss zwischen dem Freistaat und allen Akteuren der örtlichen Kulturpflege im gemeinsamen Bemühen um mehr Sichtbarkeit für Kunst und Kultur deutlich macht. Ich sehe darin den Auftakt für einen Kulturpakt, in dem nicht nur die Zusammenarbeit weiter intensiviert und weitere gemeinsamen Projekte realisiert werden können. Ein solcher Kulturpakt sollte vor allem

mit der gegenseitige Verpflichtung verbunden sein, Kunst und Kultur auch in schwierigen Zeiten und angesichts besonderer haushalterischer Herausforderungen weiterhin einen besonderen Stellenwert einzuräumen. Mit seinen zahlreichen Förderprogrammen und Unterstützungsmaßnahmen ist der Freistaat hier im Rahmen der Pandemie vorangeschritten. Dies gilt auch für die laufenden Förderungen, die teilweise sogar aufgestockt und ausgebaut werden konnten. Ich würde mich daher freuen, wenn es gelänge, im gegenseitigen Austausch auch auf kommunaler Ebene eine vergleichbare Entwicklung anzustoßen.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Sibler

i Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der E-Mail **kultursommer@bayern-kreativ.de** zur Verfügung.



MALVEN APOTHEKE

Blühende Gesundheit für Langenbach



Freisinger Str. 19b • 85416 Langenbach • Tel.: 087 61 - 72 999 69
E-Mail: info@malven-apotheke.com • www.malven-apotheke.com

- kompetente Beratung
- persönliche Betreuung
- ausgewählte Medikamente und Beautyprodukte

Wir tun alles für Ihre blühende Gesundheit - versprochen!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
 und 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
 Mi. von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr
 Mi. Nachmittag geschlossen
 Sa. von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Inhaberin Barbara Hotmann und ihr Team der Malven Apotheke Langenbach freuen sich auf Ihren Besuch

Wir wären fast Zahnarzt geworden...

Kommunen als Träger Medizinischer Versorgungszentren

Aber es war dann doch etwas komplizierter, als es zunächst scheint. Eine Schließung von gewohnten Versorgungsstrukturen im Dorf ist immer schmerzlich. Vor Jahren hat bereits der örtliche Bäcker geschlossen. Jetzt folgen leider das überregional bekannte »Schreibwaren Penger« und ganz aktuell leider auch die örtliche Zahnarztpraxis.

► Susanne Hoyer



Ein kommunales Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) bietet zwar einige Vorteile für die Gemeinde, birgt aber auch Risiken und Nachteile.

Insbesondere die ambulante ärztliche Gesundheitsversorgung als Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge ist aus kommunaler Sicht von herausragender Bedeutung.

Ich versuche immer, soweit ich es rechtzeitig erfahre, Schließungen zu verhindern, Nachfolger zu suchen oder Alternativen zu finden. Doch diesmal ist es mir leider nicht gelungen.

Leider konnte für die Praxis kein Nachfolger gefunden werden. Und die alternative Lösungsmöglichkeit stellte sich als nicht geeignet dar:

Es gibt seit 2015 die Möglichkeit für Gemeinden, selbst Arztpraxen zu eröffnen und zwar in Form eines kommunalen Medizinischen Versorgungszentrums (kurz: kMVZ).

Diese Möglichkeit wurde den Kommunen in Bayern eröffnet, um dem sogenannten Landarztmangel zu begegnen, im Fachjargon: um einer lokalen ärztlichen Unterversorgung entgegenzuwirken.

Dr. Christian Wittmann und Dr. Nadine Holzapfel Sozietät BRP Renaud und Partner mbB Stuttgart/Frankfurt a. M. haben dies in der Gemeindezeitung 12 / 2018 so formuliert:

»Der Auftrag, die ambulante ärztliche Versorgung sicherzustellen, obliegt den Kassenärztlichen Vereinigungen. Diese werden den lokalen Versorgungsbedürfnissen jedoch nicht immer gerecht, nicht zuletzt auch wegen der nachlassenden Bereitschaft junger Mediziner, sich auf dem Land selbstständig zu machen. Die Vertragsärzte konzentrieren sich regelmäßig im wirtschaftlichen Zentrum, zumeist also in der Stadt. Dies kann zur Folge haben, dass ein vertragsärztlicher Planungsbereich als überversorgt gilt, obwohl in den Randbereichen selbst Allgemeinmediziner fehlen.

Da die Sicherstellung der (haus)ärztlichen Versorgung somit häufig nicht auf der rechtlichen Ebene der vertragsärztlichen Bedarfsplanung, sondern vielmehr auf lokaler Ebene tatsächlich gefährdet ist, lag es nahe, den Kommunen die ambulante Gesundheitsversorgung vor Ort als freiwillige Aufgabe zu eröffnen. Mit dem GKV-VSG ist es ihnen erleichtert worden, Gründer und Betreiber eines MVZ zu werden. MVZ sind ärztlich geleitete Einrichtungen, in denen Ärzte als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. [...]«

Wenn eine Gemeinde von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, ist sie dann auch für fast alles außerhalb der ärztlichen Behandlung zuständig. »Geböhrt« hätte zwar der Arzt noch selbst, aber die komplette Organisation sowie die Schaffung der Rahmenbedingungen wäre dann Aufgabe der Gemeinde gewesen.

Grundsätzlich ist diese Überlegung auch zu begrüßen, aber die Anforderungen an die Gründung eines kommunalen Medizinischen Versorgungszentrums (kMVZ) sind immens und stellt Gemeinden oft vor große rechtliche und organisatorische Herausforderungen.

Medizinische Versorgungszentren sind nach § 95 Abs. 1 Satz 2 SGB V ärztlich geleitete Einrichtungen, in denen Ärzte als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Die Ärzte können sich ganz auf die Medizin konzentrieren. Denn um die betriebswirtschaftlichen Belange kümmert sich das eigens hierfür von der Gemeinde Langenbach zu gründende Kommunalunternehmen, mit Vorstand und Verwaltungsrat.

Die Anstellung des gesamten Personals, also auch der ärztlichen Leitung, weitere Zahnärzte, medizinische Fachan-

gestellte, Personal zur Abrechnung etc. obliegt der Gemeindeverwaltung. Der Betrieb würde die Gemeinde vor erhebliche zusätzliche finanzielle, personelle und organisatorische Herausforderungen stellen.

Der dann von der Gemeinde angestellte Arzt verzichtet zugunsten des MVZ auf seine Zulassung. Bei dieser Konstruktion ist allein das MVZ, also die Gemeinde Langenbach, Inhaber der Zulassung.

Das bedeutet, dass bei einem kommunalen MVZ die Zulassung für den Standort dauerhaft gesichert ist. Das wäre grundsätzlich von Vorteil.

Nachteile bestehen aber leider ebenfalls: Nicht selten unterstützten Kommunen in der Vergangenheit mit Steuer- oder Fördergeldern externe Unternehmen beim Kauf von Arztstühlen im Gemeindegebiet. Dabei kommt es immer wieder vor, dass nach einer gewissen Sperrzeit der mit Fördergeldern mitfinanzierte Arztstuhl in eine andere Kommune verlagert wird. Die Kommune hat das Nachsehen, die Fördergelder sind verbrannt.

Und: »Wenn eine Kommune als Träger eines MVZ auftritt, muss sie auch wirtschaftlich die Verantwortung übernehmen. Wie jeder Vertragsarzt auch, kann sie dann zum Beispiel für Behandlungsfehler haftbar gemacht werden«, erklärte Dr. Jur. Horst Ritter, Rechtsanwalt bei der Kanzlei Ehlers, Ehlers & Partner.

Zusätzlich gibt es deutschlandweit nur wenige Beispiele, wo nicht die ersten Jahrzehnte große Defizite erzielt werden. Diese Defizite muss zum Schluss die Gemeinde ausgleichen.

Die Gemeinde Langenbach hat die Möglichkeit der Übernahme der Zahnarztpraxis gründlich überprüft, dabei alle notwendigen Informationen eingeholt sowie fachlichen Rat und Expertise. Dabei waren neben der Organisationsform, der notwendigen Gründung eines eigenständigen Kommunalunternehmens, den Investitionen in die Ausstattung des MVZ, auch die Investitionen für den Erwerb der Arztpraxis einzukalkulieren.

Das Abwägen aller Vor- und Nachteile wurde durch einen Gemeinderatsbeschluss abgeschlossen. Im Gremium wurde Beschluss gefasst, dass die »kommunale Übernahme« einer Zahnarztpraxis nicht das richtige Mittel der Wahl ist, um die örtliche Zahnarztpraxis aufrecht zu erhalten. ■



Mit LEO SUED in Langenbach online eMedien ausleihen



Pfarrstraße 1 • 85416 Langenbach

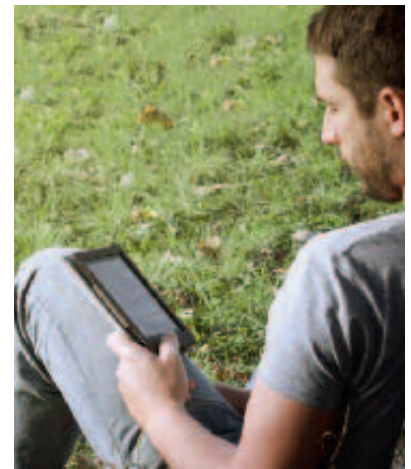
Tel.: 0 87 61 / 720 74 99

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr



Künftig heißt es: »Einloggen, Auswählen, Herunterladen«.

So einfach funktioniert das digitale Ausleihen. Rund um die Uhr können LeserInnen der Gemeindebücherei St. Nikolaus über die Homepage der Bücherei in einer Vielzahl von eMedien stöbern und ihre Wunschtitel ausleihen.

► Brigitte Wadenstorfer

Ab 23. April 2021 ist die Bücherei Langenbach Mitglied im Onleihe-Verband LEO-SUED. Dann können an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr LeserInnen aus über 75.000 Medien – darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften – ihre Favoriten auswählen. Um das Angebot zu nutzen, benötigt man lediglich einen gültigen Büchereiausweis sowie einen Internetzugang.

Zusätzlich zu den eMedien haben die NutzerInnen bei LEO-SUED auch Zugriff auf Onlinekurse (eLearning) für die berufliche und private Weiterbildung. Unabhängig von festen Kurszeiten und dem Aufenthaltsort ist es möglich, im individuellen Tempo zu lernen. Die Kurse vermitteln Wissen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Rechnungswesen und Persönlichkeitsentwicklung. Weitere Schwerpunkte sind die Sprachlernkurse und Angebote rund um die Themen Computernutzung, Programmierung und Bildbearbeitung.

Ermöglicht wurde der Beitritt der Gemeindebücherei zum Onleihe-Verband LEO-SUED durch eine Anschubfinanzierung aus dem Regionalbudget der ILE KULTURRAUM AMPERTAL e.V.



Gleich ausprobieren! Zur Ausleihe geht es über das Portal www.leo-sued.de, die Onleihe-App oder über die Homepage Ihrer Bücherei.

Insbesondere in Corona-Zeiten ist die digitale Anschlussfähigkeit für Büchereien von hoher Bedeutung und die Freude beim Büchereiteam und der Gemeinde war groß als die Bücherei den Zuschlag zur Förderung durch die ILE KULTURRAUM AMPERTAL erhielt. Das Büchereiteam hofft mit dem neuen Angebot von eMedien und dem bewährten Angebot vor Ort noch mehr LeserInnen gewinnen zu können und damit die Bücherei vor Ort zu stärken um weiterhin Bildung und Kultur vermitteln zu können. ■

Neue Perspektiven – Das ist los im JUZ

Aufgrund der hohen Inzidenz-Werte konnte der Jugendtreff in diesem Jahr bislang leider nur einen Tag öffnen, bevor er wieder schließen musste. Trotzdem ist einiges los... Das Team vom JUZ bringt die Angebote ins Wohnzimmer.

► Jessica Ginthör

JUGENDTREFF LANGENBACH

Ein Angebot für alle! Eltern und Jugendliche haben sich am 26. Februar zum gemeindeübergreifenden digitalen Spieleabend getroffen und mit den Jugendpflegerinnen, den JugendreferentInnen der Gemeinden und dem Team des Langenbacher Jugendtreffs online über Zoom gespielt. Neben Siedler und Monopoly wurden auch Montagsmaler und das beliebte Handyspiel Among us angeboten. Auch die Langenbacher Jugendreferentin, Christine Dreikorn und Monika Schulz vom Vorstand des Jugendtreffvereins waren dabei. Die Eltern wissen nun, was ihre Kinder machen, wenn es wieder heißt »Wir haben ‚Online Jugendtreff‘«. Das nächste Treffen am 23.

April ist wieder den Jugendlichen vorbehalten. Wie der Jugendtreff ist dies ein Angebot für Jugendliche ab 9 Jahren, um sich zu sehen, auszutauschen und online Spiele zu spielen.

Leider konnte dieser in diesem Jahr aufgrund der steigenden Zahlen bislang nur an einem Tag öffnen.

Was machen wir, wenn wir offen haben?

Der Jugendtreff muss auch in diesem Jahr sein Angebot begrenzen, aber das Team des Jugendtreffs macht das Beste dar-

aus. Unter Hygieneauflagen gibt es die Möglichkeit, kreative Angebote umzusetzen. Egal ob Basteln oder Werken, die Räumlichkeiten sind groß genug, um jederzeit ausreichend Abstand gewährleisten zu können. Jugendliche können kommen, um sich auszutauschen, Billiard oder Tischtennis zu spielen, Musik zu hören oder kreativ zu sein.

Damit sich die Kinder und Jugendlichen in den Ferien nicht langweilen und mal wieder vom Bildschirm wegkommen, hat das Team des Langenbacher Jugendtreffs in Zusammenarbeit mit den Jugendpflegerinnen Lena Landenberger und Vroni Golchert aus den Gemeinden Attenkirchen, Au, Mauern und Nandlstadt ein umfangreiches Osterferienprogramm für

MASCHINENSCHLOSSEREI
Matthias Höft & Christian Spengler

- Schweißen von Stahl und Edelstahl
Einzelanfertigung von Schweißkonstruktionen
Serienfertigung von Schweißkonstruktionen
- Zaunbau
Sichtschutzbau
Außengeländerbau
- Materialzuschnitte

0151 15250549
85416 Langenbach bei Freising

Jugendtreff Langenbach
Ratsch & Onlinespiele

Wir spielen Online
was IHR wollt !!

Am: 23.04.2021
Um: 16:30 - 18:00 Uhr
Ab 9 Jahren

Bitte meldet euch vorher an:
info@jugendtreff-langenbach.de
oder
0176/63046405

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren auf die Beine gestellt. Viele junge Langenbacher haben sich hierzu angemeldet. So haben wir von den insgesamt 123 Paketen 69 für die Langenbacher gepackt. Neben Kreativ-Angeboten wie das Basteln mit Schablonen oder das Bauen eines Holzspiels, waren auch Geocaching als spannendes Bewegungsangebot und ein Workshop zum Basteln mit Beton Teil des Programms.

Kaum sind die Osterferien vorbei, planen die Mitarbeiterinnen vom Jugendtreff ein ähnliches Programm für die Pfingstferien. Es gibt viele Ideen, aber das Team freut sich umso mehr, wenn die Kinder und Jugendlichen im Ort Vorschläge und Wünsche schicken, damit es auch in den kommenden Ferien ein voller Erfolg wird. »Wir hoffen, dass wir bis dahin das ein oder andere Angebot wieder vor Ort machen können, haben aber auf jeden Fall auch wieder einen Plan B.« sagt das JUZ Team.

Wünsche und Ideen können Langenbacher Kinder und Jugendliche mailen, per WhatsApp schicken oder telefonisch durchgeben.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, einzeln und nach Terminvereinbarung im JUZ für die Schule zu arbeiten, am Online-

Unterricht teilzunehmen oder Schulunterlagen kostenfrei drucken zu lassen. Im Mai bietet der Jugendtreff außerdem wieder einen Workshop an.



Jessica Ginhör bietet ab sofort jeden Donnerstag von 18:00 – 19:00 Uhr eine **Sprechstunde** für Jugendliche im JUZ an, in der sie vertraulich mit ihr sprechen oder Unterstützung bekommen können.

Die aktuellen Angebote finden die Langenbacher immer im WhatsApp Status, auf Instagram (*jugendtreff-langenbach*) oder Facebook (*Jugendtreff Langenbach e.V.*), aber auch im Schaukasten vom Jugendtreff in der Hagenastraße 28.

JUGENDTREFF LANGENBACH

Öffnungszeiten

Donnerstag 16:00-18:00 Uhr
9-13 Jahre

Donnerstag 18:00-19:00 Uhr
offene Sprechstunde

Freitag 17:30-20:30 Uhr
ab 12 Jahren

Samstag 17:00-20:30 Uhr
ab 12 Jahren

Sorry, we're CLOSED

...wenn's einfach passen soll



**Generalvertretung
Simon Bauer e. K.**

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5
85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
Tel. 0 81 61.14 75 0
Fax 0 81 61.14 75 29

www.allianz-bauer-freising.de

**Stefan Baumann
Versicherungsfachwirt**

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a
85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
Tel. 0 87 61.750 70
Fax 0 87 61.750 71



www.stefan-baumann.de



DIETRICH

Bodenbeläge

- ✓ Wasserschaden-Trocknung
- ✓ Sanierung



Der neue
Designbelag »Cycle«
lässt in Sachen
Exklusivität und
Individualität keine
Wünsche offen!

JOKA

FACHBERATER

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 7 29 06 63
Fax: 087 61 - 7 29 06 64
Mobil: 0172-9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de
www.dietrich-bodenleger.de

Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit...



und zur Geburt



Nathan

Am 28. Februar 2021 kam Nathan Debesay um 3:10 Uhr in Freising zur Welt. Seine Eltern Frehiwet Fsehatsen und Filmon Debesay geben bekannt, dass er bei seiner Geburt bei einer Größe von 50 cm 3.260 Gramm wog. ■



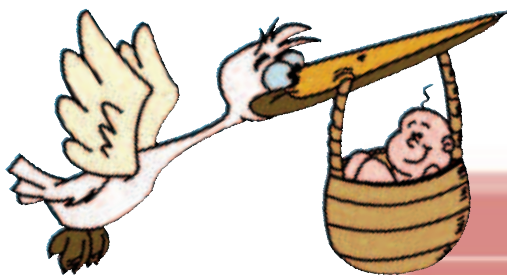
Hannah

Am 5. Februar 2021 kam die kleine Hannah um 8:28 Uhr in Freising zur Welt. Stolz verkünden ihre Eltern Lena und Christopher Schraml, dass sie bei ihrer Geburt bei einer Größe von 53 cm 3.690 Gramm wog. ■



Marlene

Marlene erblickte am 19. März 2021 um 9:30 Uhr in Landshut das Licht der Welt. Die stolzen Eltern Stefanie und Felix Wölbl geben bekannt, dass sie bei ihrer Geburt 3.530 Gramm wog. Das Maßband zeigte 52 cm an. ■

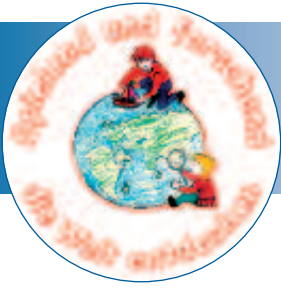


Silke Nolle-Kiank
Hebamme

Hagenastraße 3
85416 Langenbach

☎ 0173 - 563 45 58

Silke.Kiank@gogjemail.com



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Es tut sich was – von Mooskobolden und Jemenhilfe!

Ein Karton nach dem anderen kommt im Mooshäusl an. Es stapeln sich Rucksack, Mikroskop, Schaukeln, Schnitzmesser, Filzmaterial und vieles mehr. Neben dem ganz normalen, lebendigen Kita-Alltag in Coronazeiten, ist im Mooshäusl vieles in Erwartung auf die künftige Naturgruppe. ► Silvia Aumüller



Das neue Team der »Mooskobolde«

Die neue Außenstelle vom Mooshäusl wird mit Liebe und Elan vorbereitet. Sie wurde schon getauft und die neue Gruppe der »Mooskobolde« wurden von Andrea Köckeis schon als Motiv kreativ in Szene gesetzt. Das künftige Personal ist glücklicherweise gefunden, eingestellt und startbereit. Ab dem neuen Kitajahr wird somit das Angebot im Mooshäusl um eine Gruppe erweitert. 12 kleine Mooskobolde werden den Schwerpunkt Bewegung, Natur-

erfahrung und Urspiel erleben. Begleitet werden sie von Christine Schegerer, Andrea Ouhmedda, Sandra Großkopf und Manuela Kelnhofer. Wie schön, wenn bald die wunderbare naturnahe Schutzhütte mit Holzofen und Komposttoilette gemütlich eingerichtet werden kann. Das umliegende Grundstück an der »Alten Inkoferner Straße« wird ab September der Ausgangspunkt von Entdeckungen in Wald, Wiese und Amper sein, ebenso von Aufhalten und Aufwärmzeiten im

Häuschen. Öffnungszeit ist Montag bis Freitag 7:30 bis 14:00 Uhr. Ein warmes Mittagessen kann im Haus oder im Freien stattfinden.

Alle im Mooshäuslteam freuen sich auf diese neue Gruppe. Es ist Ziel vom Team, eine natürliche und starke Vernetzung mit den übrigen Gruppen im Mooshäusl zu gestalten. Jeder war ein Stück eingebunden in die Vorplanung und Entwicklung, was es zum »gemeinsamen Projekt« macht.

Vor Ostern fand im Mooshäusl eine kleine Osterfeier im Freien mit Osterfeuer statt. Diese und andere Aktionen könnten künftig mit der Außengruppe gemeinsam stattfinden. Für Feste, Besuche und Treffen der künftigen Schulanfänger kann man sich am Mooshäusl oder bei der Naturgruppe begegnen. Gefragt sind jetzt Teammitglieder die das Ganze flexibel und offen wachsen lassen, orientiert an den jeweiligen Bedürfnissen der Kinder. Zudem braucht es Eltern, die diese Form der Pädagogik mittragen und ihre Kinder entsprechend ausstatten.

Neben der Vorbereitung der neuen Gruppe wurde im Mooshäusl tatkräftig etwas gegen die aufkeimende Coronamüdigkeit aller getan. Sich aktiv und helfend zu erleben tut allen gut. So durften die Kinder ausgeblasene Eier mit Acrylfarbe gestalten. Diese wurden gegen eine Spende abgegeben. Die damit erzielten 340 Euro sind bereits an die Unicef Kinderhilfe in Jemen gegangen. Kreatives Tun der Kinder, viele Spenden von hilfsbereiten Eltern und Teammitgliedern, führten dazu, dass 8 Kinder in Jemen lebenswichtige Hilfe erhalten. Dabei war für die Mooshäusl Kinder ganz klar, natürlich helfen sie gern. Jeder kann und soll irgendwo und irgendwie helfen, fanden die Kinder.

Pandemie hin oder her, wir bleiben optimistisch im Mooshäusl und wünschen Ihnen allen im ganzheitlichen Sinne Gesundheit!



Malereibetrieb

SAVARINO

<p>Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten Baubiologische Anstriche mit Naturfarber Spachteltechniken – Marmorino Wischtechniken</p>	<p>Fassadenanstriche Stucksysteme NMC Gerüstbau Bodenbeschichtungen Lackierarbeiten aller Art</p>
--	---

Claudio Savarino
Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
Tel.: 08761-754316 · Fax: 08761-2264 · Mobil: 0171-7114008

Die Welt der Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de



Neues vom Hummelnest



Hummeler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

So war das Osterfest im Hummelnest

Besuch vom Osterhasen hat das Hummelnest Ende März bekommen – zur Freude der Kinder, die rund um den Kindergarten Nester gefunden haben.

► Andrea Hermann

Kurz vor Ostern wurde im Kindergarten Hummelnest in Niederhummel wieder fleißig gebastelt und dekoriert: Eier und Hasen wurden in den Gruppenräumen und im Gang ebenso gesichtet wie bunte Frühlingsblumen. Mehr noch: Die »Wichtel« haben ein Huhn aus einem Pappkarton gebaut, die »Zwerge« ein großes Papp-Ei betupft, die »Bärenbande« ein großes Ei aus Pappmasche gekleistert und die »Strolche« ein Hühnermobile gefertigt. Passend zum Thema bekamen die Mädchen und Buben Geschichten zu hören – etwa »Das schwarze Huhn«, »Das schönste Ei der Welt«, »1,2,3 OstermalerEi« und »Der Osterhas im grünen Gras«. Auch passende Fingerspiele und -verse hatte das Kindergarten-Team um Leiterin Karin Forster herausgesucht – etwa »Klein Häschen wollt spazieren gehen«, »5 Finger und der Osterhase« und »5 Osterhasen«.

Höhepunkt war schließlich das gemeinsame, gruppeninterne Osterfrühstück, bei dem es allerlei Leckereien gab. Und natürlich durften die Kinder auch Osternester suchen – an ganz unterschiedlichen Orten. So waren die Nester nicht nur im Garten versteckt, sondern auch auf einer Wiese beim Spielplatz und



Und noch einen Grund zur Freude hatte das Hummelnest-Team vor Ostern: Von der Firma Awite Bioenergie GmbH bekam der Kindergarten eine Spende über 2000 Euro. Davon wurden Gartenspielsachen gekauft, wie etwa Sandspielsachen, ein kleines und ein großes Holzpferd sowie ein Hüpfpferd. Für die Integrative Gruppe wurde sensorisches Spielmaterial wie ein Leuchttisch und Spiegelsteine beschafft.

Nun hoffen alle, dass der Betrieb nach den Osterferien wieder einigermaßen normal weitergehen kann und alle den Frühling im Hummelnest, bevorzugt im Garten, genießen können. ■



sogar im Wald. Ein herzliches Dankeschön galt dabei Herrn Voithenleitner, der für alle Kindergartenkinder schöne Osterkörbchen geflochten hatte. Befüllt wurden diese mit Schokoeiern und -hasen, Gummibärchen und einem Straßenkreiden-Ei. Unterstützt wurde der »Osterhase« vom Elternbeirat.

Der Elternbeirat um Vorsitzenden Maik Moses war aber nicht nur in österlicher Mission im Einsatz, sondern auch im Garten aktiv: An einem Nachmittag wurden im Hummelnest-Garten das Weidentippi und der Weidentunnel gepflegt. »Vielen Dank für die Organisation und für den Einsatz der Helfer«, freuten sich Karin Forster und ihr Team über den Einsatz der Eltern.





Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: **Antonie Schwaiger**
Tel.: 0 87 61 - 46 70 | E-Mail: Arche-Noah.Langensbach@kita.ebmuc.de oder ASchwaiger@kita.ebmuc.de

Basteln, Geschichten erzählen, Nester suchen...

Die Tage werden wieder länger und in den Gärten blinzeln schon die ersten Schneeglöckchen aus der noch kalten Erde. Es wird Frühling. Man bemerkt die Energie, die Kraft und die Aufbruchstimmung, die uns die ersten warmen Sonnenstrahlen verleihen können.

► **Antonie Schwaiger**



In der Fastenzeit warteten und freuten wir uns auf Ostern. Mit dem Erzählen biblischer Geschichten wie z. B. die »Heilung des blinden Bartimäus« bereiteten wir das Thema vor. Zusammen mit den Kindern haben wir die Ostergeschichte erarbeitet. Durch österli-

che Bastelangebote, Lieder und Fingerspiele haben wir unserer Vorfreude Ausdruck verliehen. Auch hatten wir einen Tag lang ein Kaninchen zu Besuch. Zum Abschluss der vorösterlichen Zeit feierten wir das Osterfest innerhalb der Gruppen mit einem Osterfrühstück und Osternest-Suche.



Nach der Winterkälte erfreuten wir uns an dem Aufblühen der ersten Schneeglöckchen, Gänseblümchen und an dem Gezwitscher der Vögel. Das alles ist unser Sinnbild für die Auferstehung. Auch wenn der Frühling jedes Jahr wieder zum



Thema im Kinderhaus wird, können wir ihn doch immer wieder neu mit allen Sinnen genießen. In den nächsten Wochen werden wir so oft wie möglich mit den Kindern nach draußen gehen, das neue Wachsen der Natur beobachten, vieles erforschen und erspüren.

Hautnah können die Kinder die Vorgänge des Säens, Wachsens und die Bedürfnisse von Pflanzen erleben, denn wir haben im Garten in kleine Töpfe viele Kräuter und Blumen angesät.

So lernen die Kinder Behutsamkeit und Fürsorge für die ihnen anvertrauten Pflanzen.

Wir vor allem die Kinder möchten uns ganz herzlich bei der Sparda Bank München bedanken.

Mit der großzügigen Spende konnten wir uns einige Wünsche erfüllen. So freut sich der Kindergarten über einen großen Spiegel und die Krippenkinder über eine Krabbel- und Motorik Landschaft. In der Turnhalle können jetzt größere Bewegungsbaustellen aufgebaut werden, da wir noch zusätzliche Fallschutzmatten kaufen konnten.

Nun bleibt uns nur zu hoffen, dass wir möglichst bald wieder alle unsere Kinder in der Arche Noah begrüßen können und gemeinsam Vieles entdecken und erleben können. Bis dahin wünschen wir allen Familien Zuversicht und Durchhaltevermögen und vor allem Gesundheit. Das Team der Arche Noah.

NOWAK

SCHREINEREI · BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u. v. m.

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.baelemente-nowak.de • baelemente-nowak@t-online.de




Wir suchen ab sofort

**Montagehelfer /
Schreiner** (m/f/w)

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen
per E-Mail an:
baelemente-nowak@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre
aussagekräftige Bewerbung!



Fahrt aufnehmen & gewinnen!

Los geht's! Nutzen Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen Fahrrad oder E-Bike für den Arbeitsweg und gewinnen Sie attraktive Preise.

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Mit dem Rad
zur Arbeit 2021

Eine Initiative von
ADFC und AOK



DSV Panalpina veröffentlicht Corporate Responsibility Report für 2020

Ehrgeizige Ziele im Bereich der unternehmerischen Verantwortung und die Ergebnisse für das Jahr 2020 legt DSV Panalpina im neuen Corporate Responsibility Report vor.

► DSV, Pressestelle

Trotz der Herausforderungen rund um COVID-19 im Jahr 2020 hat DSV Panalpina sein Engagement für Nachhaltigkeit, die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitenden sowie ehrliche und ethische Geschäftspraktiken weiter verstärkt.

»Ich bin stolz auf die Fortschritte und Erfolge, die wir im Jahr 2020 in allen Bereichen der unternehmerischen Verantwortung erzielt haben. Die gesamte Organisation hat bewiesen, dass wir durch harte Arbeit und Engagement selbst während der COVID-19-Krise weiterhin sinnvolle Verbesserungen erzielen konnten. Mit einer überarbeiteten Strategie und den neuen ehrgeizigen Zielen, die wir uns in allen Bereichen gesetzt haben, wurde eine solide Grundlage geschaffen, auf der wir uns weiter verbessern können«, sagt Martin Andreasen, Executive Vice President, Group Compliance, DSV Panalpina.

DSV Panalpina hat seine Strategie aktualisiert und seine Bemühungen im Bereich Corporate Responsibility an vier zusätzlichen UN-Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet, so dass sich das Unternehmen nun auf insgesamt neun Ziele konzentriert.

Verstärktes Engagement zur Reduzierung der CO²-Emissionen

2020 entwickelte DSV Panalpina ehrgeizige Ziele zur Reduzierung seiner globalen CO₂-Emissionen, die von der Science Based Targets Initiative genehmigt wurden. Das Unternehmen verpflichtet sich, die

absoluten Treibhausgasemissionen der Kategorie Scope 1 und 2 bis 2030 um 40 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren. DSV Panalpina verpflichtet sich außerdem, die absoluten Treibhausgas-Emissionen der Kategorie Scope 3 im gleichen Zielzeitraum um 30 Prozent zu reduzieren. Scope 1 und 2 beziehen sich auf Emissionen von z.B. Büros, Lagerhallen und Firmenwagen, während sich Scope 3 auf Emissionen aus untervergebenen Frachttransporten bezieht.

»Als Unternehmen haben wir die Verantwortung, unseren eigenen Betrieb und die Branche in Richtung einer Minimierung der Umweltauswirkungen von Transport- und Logistikdienstleistungen voranzutreiben. Indem wir uns ehrgeizige Ziele setzen und einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen legen, haben wir unsere Bemühungen verstärkt und viele neue Initiativen im Jahr 2020 umgesetzt«, sagt Lindsay Zingg, Senior Director Sustainability.

Weitere Inhalte des Berichts

Neben den Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes führte DSV Panalpina auch ein neues Gesundheits- und Sicherheitsprogramm ein, das darauf abzielt, arbeitsbedingte Risiken zu reduzieren und die Gesundheit der Mitarbeitenden zu verbessern. So veröffentlichte das Unternehmen eine neue Richtlinie zu Diversität & Inklusion, die unter anderem verpflichtende Schulungen für Personalverantwortliche und HR-Mitarbeitende zu den

Themen Vielfalt und Vorurteile beinhaltet – dies setzt sich auch im Verhaltenskodex fort, der Mitarbeitende und Lieferanten sensibilisieren soll.

Zudem hat DSV Panalpina zum ersten Mal von der Global Reporting Initiative (GRI) die formale Bestätigung erhalten, dass der Bericht den Materiality Disclosures Service 2021 erfolgreich durchlaufen hat. Die Global Reporting Initiative ist eine internationale unabhängige Standardisierungsorganisation, die Unternehmen, Regierungen und anderen Organisationen dabei unterstützt, ihre Auswirkungen auf Themen wie Klimawandel, Menschenrechte und Korruption zu analysieren und zu kommunizieren. Die vom Global Sustainability Standards Board (GSSB) entwickelten GRI-Standards sind die ersten globalen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

i

DSV – Global Transport and Logistics

DSV A/S ist ein globaler Transport- und Logistikdienstleister mit Hauptsitz in Hedehusene (Dänemark), der professionelle Gesamtlösungen für alle Dienstleistungen der modernen Transport und Lagerlogistik bietet. Mit eigenen Niederlassungen und Büros ist DSV in mehr als 80 Ländern und sechs Kontinenten aktiv.

Weitere Informationen unter www.de.dsv.com



DSV – Wir sind auf dem Weg

Mit 17.000 Lkws auf Europas Straßen sowie einem umfangreichen Netzwerk gehört DSV Road zu den Top-3-Anbietern für integrierte Speditionsleistungen in Europa und sorgt so dafür, dass Waren und Güter direkt, schnell und verlässlich ans Ziel kommen. Erfahren Sie mehr unter www.de.dsv.com.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG, Am Logistik Park 1, 85416 Langenbach
Tel: 06761-72188-0, info@langenbach@de.dsv.com

DSV

Tourismus im Landkreis Freising

Noch nie war uns Bewegung so wichtig wie seit Beginn der Corona-Pandemie. Dabei stehen Radfahren, Wandern und Spaziergehen ganz oben auf der Beliebtheitskala.

► Belinda Schneider

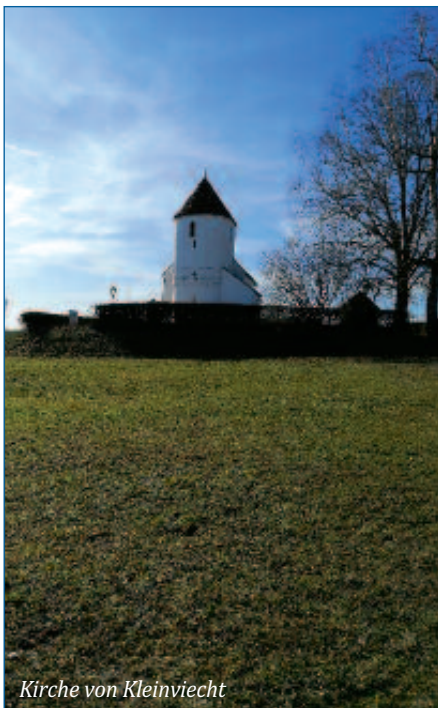


Maria-Hilf-Kapelle am Rastberg

Wir möchten deshalb an dieser Stelle auf die aktuellste Aktion des Landratsamtes Freising hinweisen.

Im Rahmen der Aktion »Rausspaziert« wurden vom Landratsamt Freising in enger Zusammenarbeit mit den Landkreismunicipalitäten die schönsten Spazierwege und leichte Wanderungen rund um die Landkreismunicipalitäten aufbereitet und digitalisiert. Hier sehen Sie unser wunderschönes Langenbach...

Aussicht ins Ampertal



Kirche von Kleinviecht



Blick vom Fuchsbergkreuz

Tour rund um den Fuchsberg

i

Die Touren können Sie jederzeit online unter www.tourismus-kreisfreising.de/de/erlebnisse/wandern entdecken.



Akar

Am Logistik Park 3 • 85416 Langenbach
 info@akar-gmbh.de • www.akar-gmbh.de • ☎ 0 87 61 - 7 22 63 50



























Wir trauern um unser Ehrenmitglied **Helmut Stix**



Unerwartet hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass unser langjähriges Vereins- und Ehrenmitglied Helmut Stix am 25. Februar 2021 die Bühne des Lebens verlassen hat.

Sein plötzlicher Tod hat uns alle betroffen und unsagbar traurig gemacht. Helmut hinterlässt bei der Laienspielgruppe eine große Lücke, hat er doch den Verein mit seinen Talenten in vielfältiger Weise unterstützt und geprägt.

Im Jahr 1988 wurde Helmut Mitglied der Laienspielgruppe Langenbach. Von Anfang an hat er sich aktiv am Vereinsleben beteiligt.



Jahrzehntelang stand er als Schauspieler auf der Bühne. Seine aufwändigen Bühnenbilder trugen maßgeblich zum Gelingen vieler Aufführungen der Theaterkükken, der JuLa und der Erwachsenen bei. Er verbrachte Tage und Wochen mit dem Bau von Kulissen – früher in der Moastahalle und in den letzten Jahren in der Box beim Bahnhof – egal ob Sommer oder Winter. Die meiste Zeit opferte er dem Neubau der Bühne und des Vereinsstüberls im Bürgersaal. Dafür baute er in Handarbeit den Boden der ehemaligen Gastwirtschaft aus, um die Dielen für die neue Bühne wieder zu verwenden.

Wichtig war ihm aber auch das Vereinsleben außerhalb der Bühne. So war er viele Jahre unser Fotograf, der Planer der jährlichen Radlausflüge und der Nikolaus bei den Weihnachtsfeiern.

Auch versäumte er selten eine Monatsversammlung.

Aufgrund seiner Verdienste hat ihn die Laienspielgruppe im Jahr 2005 zum Ehrenmitglied ernannt. Mit seinem Tod verliert der Verein nicht nur ein aktives Mitglied, sondern auch einen guten Freund. Seine Hilfsbereitschaft und sein Humor werden uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Danke, dass es Dich gab! Der letzte Vorhang ist gefallen: Pfiad di Helmut!

Ein Stück Müll nach dem anderen

► Laura Oberjatzas



Es wird Frühling. Überall sieht man zartes Grün und dazwischen spitzen gelbe Osterglocken, violette Krokusse und glitzernde Plastikfolien durch. Moment Mal! Plastikfolien?!

Nicht nur Plastikfolien liegen derzeit auf unseren Straßen, den Wiesen, hängen in den Büschen und verschmutzen unsere Umwelt. Auch leere Schnapsflaschen, Verpackung von Take Out-Essen und unzählige Zigarettensammel »zieren« die frühlinghafte Landschaft. Weil aktuell keine größeren Veranstaltungen möglich sind, sind von Essbares Langenbach einzelne Mitglieder losgezogen und haben mit ihren Familien in Langenbach aufgeräumt. »Den Großteil des Mülls machen immer noch Zigaretten aus«, berichtet Laura Oberjatzas, die bei einem kurzen Spaziergang zwei große Tüten mit Müll gefüllt hat. Dazu sollte man wissen, dass jede weggeworfene Zigarette etwa 40 Liter Grundwasser verunreinigt. Sie sind also nicht nur unansehnlich, sondern richtig schädlich für die Umwelt. Auch die Gullis sollten nicht als Aschenbecher missbraucht werden.



Masken haben zum Glück nur einen kleinen Teil des eingesammelten Mülls ausgemacht. »Wir sind aktuell auf die Masken angewiesen. Dass sie dann in der Natur landen, ist aber unnötig. Weil wir nicht auf die Masken verzichten können, ist es umso wichtiger, sie richtig zu entsorgen!« be-

tont Christine Dreikorn, die Vorsitzende von Essbares Langenbach e.V. Worauf wir aber verzichten können, sind die Take Out-Boxen und das Einweg-Besteck. Im Juli wird das Verkaufsverbot von Einweg-Kunststoffartikeln der EU in Kraft treten. Dann wird man hoffentlich weniger von diesen Produkten sehen, aber hier wird viel Greenwashing betrieben: Einwegartikel werden dreist als Mehrweg angeboten.

»Jede*r von uns kann schon viel tun, um Müll zu vermeiden. Das fängt schon beim Einkauf an. Aber es ist auch wichtig, sich nicht von Perfektion abschrecken zu lassen. Wir brauchen nicht eine Person, die Zero Waste perfekt durchzieht, sondern ganz viele, die ihr Bestes geben. Kleine Veränderungen im Alltag können viel bewirken,« weiß Verena Juranowitsch. ■



BAUMGARTNER & SCHUB Tore | Türen | Antriebe



Ihre Spezialisten für

- Garagentore und Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor-Sanierung
- Montage in Komplettleistung

■ Alfred-Kühne-Straße 16 a ■ Tel.: 08761/72 1303-0
 ■ 85416 Langenbach ■ E-Mail: info@bs-tore.info

www.bs-tore.info



Lang, lang ist's her...

Doch wir geben die Hoffnung nicht auf!

► Ingrid Würfl
Fotos: © Raimund Lex

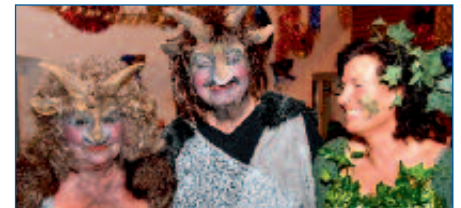


Bis zur nächsten Saison erinnern wir uns an die vielen schönen Faschingsveranstaltungen des VfL... Wir planen für euch bereits jetzt schon die nächste Faschingsaison, die hoffentlich wieder stattfinden kann.

Merkt euch daher schon mal die Termine vor:

11.11.2021	Faschingsauftakt
29.01.2022	Faschingsball
12.02.2022	Kinderfasching
12.02.2022	Jugendfasching
13.02.2022	Kinderfasching
25.02.2022	Bunter Abend
26.02.2022	Bunter Abend
01.03.2022	Kehraus

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Vaschingsverein Langenbach. ■



Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon 0 81 61 - 6 77 62

Telefax 0 81 61 - 9 63 90 38

Mobil 0170 - 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

*Seit über 25 Jahren
in Marzling*

www.malermeister-gerlsbeck.de

Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Lackierungen
Fasadengestaltung ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

Peter Gerlsbeck
Malermeister



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Blühpatenschaften für den Artenschutz

»Rettet die Bienen« war 2019 in Kurzform ausgedrückt Ziel eines Volksbegehrens, mit dem bayernweit dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Wildbienen und Schmetterlinge, entgegengewirkt werden sollte.

► Text und Foto: Raimund Lex



Rettet die Bienen, rettet gemeinsam die Artenvielfalt – das gilt auch 2021.

Zu einem Volksentscheid kam es aber nicht, da der Bayerische Landtag das Volksbegehren annahm und einige tiefgreifende Änderungen des Bayerischen Naturschutzgesetzes bereits am 1. August 2019 durch Landtagsbeschluss in Kraft traten.

Damals entschloss sich die Familie Wildgruber aus Niederhummel, Martin, Landwirt und Sprecher des BBV in der Region, sowie Susanne, eine diplomierte Agraringenieurin, einen Teil ihres Landes für die Aktion »Blühpatenschaften« zur Verfügung zu stellen. Die Wildgrubers waren dabei Vorreiter dieser Patenschaften, mit denen quasi jedermann - gegen einen kleinen Obolus - helfen konnte, die Biodiversität zu stärken, Bienen, Schmetterlinge und anderen Insekten das Überleben zu erleichtern. Die Familie versprach damals für die Aktion über fünf Jahre eine bestimmte Fläche bereitzustellen und Martin Wildgruber rief damals auf: »Beteiligt euch, wir machen gemeinsam etwas für die Insekten- und Artenvielfalt!« Das engagierte Vorhaben fand im Nu Interessenten, die bereit waren, für einen Betrag von 50 Euro pro Jahr sich mit einer Fläche von 100 Quadratmetern zu »verpaten«. Etwa 100 Patenschaften wurden damals spontan übernommen, der landwirtschaftliche Betrieb stellte zusätzlich eine gleichgroße Fläche zur Verfügung, die als Blühfläche der Biodiversi-

tät dienen sollte. Die Aktion wurde ein voller Erfolg, Patenurkunden wurden ausgegeben, eine Tafel erinnert noch heute an die Naturfreunde, man stellte sogar eine Sitzbank am Feldrand auf, um gemeinsam die bald blühende Fläche genießen zu können. Es wurden sogar »Patenschaftstreffen« organisiert.

Im zweiten Jahr der Aktion ließ das Interesse an der Unterstützung der Natur durch Blühflächen dann aber doch deutlich nach. Obwohl einige neue Paten hinzukamen – die Zahl der aktiven Naturschützer in Richtung Artenerhalt ging doch massiv abwärts! Der Hype, den das Volksbegehren und die Übernahme dessen Forderungen durch die Landesregierung 2019 erzeugt hatten, ging 2020 zurück. »Dabei können wir noch froh sein«, kann sich Martin Wildgruber freuen, »gleichartige Aktionen in anderen Landkreisen sind längst wieder eingeschlafen oder werden nur noch von einigen wenigen Aktiven getragen.« Ob die Coronapandemie dafür verantwortlich gemacht werden kann, sei fraglich, grübeln die Wildgrubers. Patenschaftstreffen jedenfalls waren nicht mehr möglich, die Aktiven wichen auf elektronische Medien aus, um sich zu »treffen« und Informationen auszutauschen – die »verpateten« Flächen standen ja in voller Blüte.

In diesen Wochen geht die Aktion »Blühflächen« nun in ihr drittes Jahr – die Wildgrubers sind entschlossen, das Vorhaben über die versprochenen fünf Jahre zu bringen. Mahnfeuer und grüne Mahnkreuze sind das eine, weiß Martin Wildgruber. Aber man müsse auch den Bürger und die Bürgerin aktiv in

die Probleme und Aktivitäten der Landwirte einbeziehen! Jetzt ist eine Auffrischungssaat geplant und Susanne Wildgruber sinniert: »Wir sind gespannt, wer in diesem Jahr wieder dabei ist?« »Vielleicht finden sich gar mehrere neue Paten«, hofft man in Niederhummel. Denn: Umwelt- und Naturschutz geht jeden etwas an, nicht nur die Landwirte! »Jeder kann in seinem Garten einen Blühstreifen anlegen«, fügt Martin Wildgruber an. »Wer keinen Garten hat, oder wer darüber hinaus etwas tun will, der kann es bei uns blühen lassen und den Insekten damit Gutes tun!« Nur wenn viele mitmachen, wird sich der Erfolg einstellen! Und das Mitmachen auf den »verpateten« Flächen ist recht einfach, das Erleben von Gemeinschaft eingeschlossen. Die Blühflächen können von den Paten auch für ein Jahr »verschenkt« oder den Kindern gewidmet werden. Firmen und Organisationen, die etwas für die Biodiversität tun wollen, sind natürlich ebenso willkommen! Kontakt über

www.martin.wildgruber@mail.de ■



Ihre günstige Kfz-Versicherung finden Sie hier

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@HUKvm.de
Freisinger Str. 21 i
85416 Langenbach
HUK.de/vm/anton.schneider

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERTHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindefereferentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Auferstehungsfeier im Pfarrverband

► Text und Fotos: Raimund Lex

Mit einer zentralen Auferstehungsfeier in St. Nikolaus von Flüe feierten die Gläubigen aus den Pfarreien Langenbach und Oberhummel die Überwindung des Todes durch Jesus Christus.



Mit dieser Maßnahme sollte einer möglichst großen Zahl von Kirchenbesuchern die Gelegenheit gegeben werden, den Auferstehungsgottesdienst mitzufeiern. Die Segnung der beiden Osterkerzen fand

auf dem Kirchplatz statt. Kantor und Organist war Uwe Ausfelder.

Pfarrer Julian Tokarski, der Leiter des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel, zeigte sich sehr erleichtert, dass nach dem Corona-Jahr 2020, in dem in der

»Lumen Christi«, Christus, das Licht, zieht in die abgedunkelte Kirche ein. Der Auferstehungsgottesdienst beginnt.

Foto rechts: Gloria in excelsis Deo. In der Kirche wird es hell, die Orgel setzt ein und alle Glocken läuten, erstmals wieder seit Gründonnerstag.

Osterzeit völlig auf Gottesdienste verzichtet werden musste, in diesem Jahr die Gottesdienste zu Ostern wenigstens in eingeschränkter Form, mit Mund- und Nasenschutz sowie eingeschränkter Besucherzahl, gefeiert werden durften.

Die traditionelle Lichtfeier mit der Segnung des Osterfeuers und der Osterkerzen aus Langenbach und Oberhummel fand auf dem Kirchplatz statt. Dabei stellte der Pfarrer fest, dass Jesus der Gemeinde nach dem Karfreitag nun entgegenkomme. Tags zuvor habe man noch an Kreuz und Tod des Gottessohnes erinnert, heute feiere man dessen Auferstehung. Auch in diesen Zeiten der Pandemie, so gab der Geistliche zu verstehen, gelte das Versprechen Gottes: »Friede sei mit euch, seid nicht verzagt, ich bin bei euch!« Im Vertrauen auf Jesus könne »alles überwunden werden.« Dann segnete Tokarski

Professionelles Bauen mit dem Massivhausprofi aus Ihrer Region



www.danner-wohnbau.de

denn
**Hausbau ist
Vertrauens-
sache!**

Prisostraße 16 • 85465 Langenpreising
Tel.: 0 87 62 - 52 59 • info@danner-wohnbau.de



Schlüsselfertige Niedrigenergiehäuser aus Ziegel

Perfektes Bauen duldet keine Kompromisse – deshalb bieten wir:

- ✓ eigene Bauunternehmung
- ✓ kompetentes, dreiköpfiges Bauleiterteam
- ✓ staatlich geprüften Energieberater
- ✓ Erstellung der Ausbaugewerke durch einheimische fachkompetente Meisterbetriebe
- ✓ über 200 Referenzobjekte in unserer Region

Wir suchen und kaufen ständig Grundstücke im Bereich M, ED, FS! – schnelle und unkomplizierte Bezahlung

das Feuer. An dem gesegneten Feuer wurden danach die Osterkerzen aus Langenbach und Hummel entzündet. Danach zogen Pfarrer, Kantor und Altardienst feierlich in die Langenbacher Pfarrkirche ein, voraus die Kerzenträger Dr. Thomas Kick (*Langenbach*), der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, und Bartholomäus Reif (*Oberhummel*), der stellvertretende Kirchenpfleger. Dreimal wird bei diesen Einzügen den Kirchgängern verkündet: »Lumen Christi (*Christus, das Licht!*)«. Die Gläubigen antworten jeweils: »Deo gratias« (*Dank sei Gott!*).« Das Licht der Osterkerzen wurde an die Gläubigen verteilt, der Kirchenraum vom Licht der vielen Kerzen erhellt. Das Exsultet (*Osterlob*) erklang, gesungen von Pfarrer Julian Tokarski und dem Kantor.

Im Wortgottesdienst hörten die Gläubigen in den Lesungen, wie Gott seinem auserwählten Volk immer wieder beistand, sie hörten einen Hinweis darauf, so der Pfarrer, wie Gott auch den heutigen Menschen beisteht. So wurde verlesen, wie der alttestamentarische Gott Abraham, den Urvater der Gläubigen, auf die Probe stellt. Aus dem Buch Exodus wurde



Segnung des Osterfeuers, „das die Nacht erhellt“ und das unvergängliche Licht Gottes symbolisiert.

berichtet, wie die Israeliten dem Heer des ägyptischen Pharaos entkam, weil sie durch Gottes wirken das Meer trockenen Fußes durchschreiten konnten, während die Ägypter darin umkamen. Sinngemäß zeigten auch die beiden anderen Lesungen Gottes Schutz und Hilfe für die, die an ihn glauben, auf. Dann stimmte die Orgel das Gloria an, es wurde hell im Kirchenschiff, alle Glocken läuteten, die große auf dem Kirchplatz, die kleinen in der Kirche, von den Ministranten freudig bewegt. Im Evangelium erfuhren die Kirchgänger: Jesus ist auferstanden von den Toten!

Die Osterbotschaft des Leiters des Pfarrverbandes war: Wie Abraham von Gott auf die Probe gestellt worden sei, so stelle Gott die heutige Menschheit auf die Probe, so Tokarski, mit der weltweiten Corona-Pandemie. Corona könnte eine Glaubensprobe, eine Lebensprobe« sein, eine Probe dafür, »werde ich alles durchhalten – oder passiert etwas anderes?« Auch heutzutage gehe es »um die Verbindung mit ihm (*Gott*)«, um das Bekenntnis, »mit dir, Herr, will ich weitergehen.«

Die Eucharistiefeier wurde traditionell mit der Segnung der mitgebrachten Speisen wie Brot, Eier, Fleisch, aber auch anderer Nahrungsmittel, vor allem aber mit dem gebackenen Osterlamm, abgeschlossen.



Die Körbe mit den Speisen mussten heuer in den Bänken bleiben.



Fleisch. Feinkost. Traditionelles.



Beste Qualität bei jedem Stück

Special BBQ-Cuts, Burger-Patties, Koteletts, Krustenbraten oder Tomahawk - bei unseren Fleischwaren setzen wir auf hochwertigstes Fleisch. Besonders aromatisch, zart und reich an Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren überzeugen das Staufenfleisch[®] und Stauerico[®]-Fleisch durch ausgezeichneten Geschmack und Qualität. Und es verliert beim Grillen zudem weniger Saft.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere Vielfalt an Special Cuts zum Grillen und unsere anderen Fleischwaren.

Für mehr Transparenz

Die richtige Aufzucht, Haltung und Schlachtung der Tiere ist uns sehr wichtig, um Ihnen beste Qualität zu bieten. Deswegen nutzen wir für alle unserer Spezialitäten ausschließlich das hochwertige Staufenfleisch[®] und Stauerico[®]-Fleisch. Hier stimmt jeder Aspekt der Qualität, der Haltung und der Achtsamkeit für Mensch und Tier. Die Erzeugung, Aufzucht und Vermarktung der Tiere werden von unserem langjährigen Partner, dem Göppinger MetzgerSchlachthof MEGA, unter strengen Qualitätsrichtlinien überwacht.

KELLER GmbH
Großer Anger 3
85416 Langenbach
Tel. 08761 / 7676-0

FILIALE MOOSBURG
Münchener Straße 68
85368 Moosburg
Tel. 08761 / 7676-50

Erfahren Sie mehr auf unserer Website:

<https://www.feinkost-keller.com/staufenfleisch/>

Kirchenmusik im Pfarrverband an Ostern 2021

Die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf die vielfältigsten Bereiche. Dazu gehört auch die Kirchenmusik. Aus Gründen des Ansteckungsschutzes ist Gesang in den Gottesdiensten verboten, sogar unter der obligatorischen FFP2-Maske.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Das Ehepaar Leonie und Markus Forster gestalteten die Pfarrgottesdienste in Oberhummel am Ostersonntag und Ostermontag mit Werken von G. F. Händel, J. Pezel, J. Clarke und C. Canobbio. Unser Bild zeigt die beiden entspannt »nach getaner Arbeit«.

Auch Kirchenchöre und Orchester sind in den kirchlichen Feiern nicht erlaubt. Wohl der Pfarrei, die dann auf Familien zurückgreifen kann, die von Abstands- und Hygienemaßnahmen nicht so betroffen sind.

Diesen Vorteil hatte die Pfarrei Oberhummel in den Kar- und Ostertagen. Denn sowohl in der Karfreitagsliturgie wie am Ostersonntag und Ostermontag gestalteten in der Pfarrkirche St. Georg »Famili-

en« die Gottesdienste. Die Leitung hatte dabei jeweils Markus Forster, einer der ehrenamtlichen Kirchenmusiker im Pfarrverband Langenbach Oberhummel. Forster konnte als Kantor und Leiter des Ensembles Liebl am Karfreitag den geforderten Mindestabstand zu den vier jungen Damen problemlos einhalten. Die Liebl-Schwester sangen unter seiner Leitung a cappella Kirchenlieder wie »Erbarne dich meiner, o Gott«, »O Haupt voll

Blut und Wunden« oder »Christi Mutter stand mit Schmerzen« und trugen damit sehr zur feierlichen Gestaltung der Karfreitagsliturgie bei. Die Ansprache hielt Gemeindefereferentin a.D. Barbara Funk, die Leitung hatte Wortgottesdienstleiter Raimund Lex. Schwerpunkt der kurzen Ansprache war, warum Gott das Leid nicht verhindert und sogar seinen Sohn am Kreuz sterben ließ.



Die Geschwister Liebl, Leticia, Franziska, Johanna und Irina (v.l.), begleiteten die kirchliche Feier am Karfreitag unter Leitung von Markus Forster.

Am Ostersonntag und noch einmal am Ostermontag erklangen in der Hummler Pfarrkirche dann zur Orgel Trompetenklänge: Leonie Forster und ihr Gatte Markus führten in St. Georg am Sonntag das festliche Menuett aus der grandiosen Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel auf, das einschmeichelnde Largo des Komponisten und die feierliche Intrada von Johann Pezel. Am Ostermontag überraschten Leonie und Markus Forster die Kirchgänger mit dem Kleinen Marsch II von Jeremiah Clarke und dem Intermezzo von Carlo Canobbio. Zum Auszug von Pfarrer Julian Tokarski, der die Eucharistiefiern leitete, erklang dann noch einmal das sanfte Largo von Händel. Die Kirchgänger quittierten die Auftritte an den Ostertagen mit Applaus, was »eine Einladung zu weiterer Kirchenmusik« sei, wie Tokarski feststellte. Nach der Karfreitagsliturgie konnte in Oberhummel natürlich vor dem Heiligen Grab nicht applaudiert werden. Der Dank der Gemeinde wurde dem Ensemble Liebl im Auftrag der beiden Zelebranten von Markus Forster weitergegeben. Die Liebschwester waren mit ihrem Gesang schon mehrfach in St. Georg zu hören, Auftritte, die sich ruhig das Kirchenjahr über wiederholen dürfen. Gleiches gilt für das Ehepaar Forster. ■



ATLASlogie
 & Fußreflexzonenmassage
 Lucia Loibl
 An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
 Telefon: 087 61 - 75 90 62
 Mobil: 0176 - 311 549 18
 E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
 Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen! «

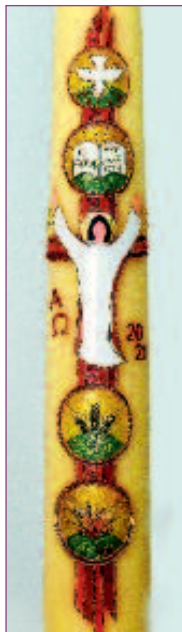
www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

Wieder von Johanna Fischer Osterkerze 2021 für die Pfarrei Langenbach

Es ist seit Jahren Tradition, dass die Osterkerze für die Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe von Johanna Fischer verziert wird.

► Text und Foto: Raimund Lex

Auch in diesem Jahr kommt das Bild, das auf der wichtigsten Kerze in dieser Kirche zu sehen ist, von der Langenbacherin. Im Zentrum des Kunstwerks ist dieses Mal der Auferstandene in einem strahlend weißen Gewand, wie er vor einem Kreuz mit Balken aus Rot und Gold dem Grab entsteigt und sich den Menschen zeigt.



Die Osterkerze 2021 für die Langenbacher Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe stammt wieder von Johanna Fischer, einer Langenbacher Bürgerin

30 oder mehr Stunden musste Johanna Fischer in diesem Jahr investieren, um das Kerzenbild zu kreieren. Heuer hat sich Fischer für ein Bild entschieden, das Freude atmet, Leben zeigt und Vertrauen schafft. »Die Mitte ist natürlich der Auferstandene«, erklärt sie. Die Figur des Gottessohns, schon vor Jahren gemeinsam von Johanna Fischer und Charlotte Rudolfer entwickelt, schwebt in einem strahlend weißen Gewand aus dem nicht sichtbaren, überwundenen Grab, vor einem Kreuz, das kein Martergerät mehr ist, sondern ein Siegeszeichen. Deshalb leuchten die Balken auch in einem kräftigen Rot, der Farbe der Freude, unterbrochen von Gold, der Farbe, die Gott symbolisiert. ■

Osterkerze 2021 für die Pfarrei Oberhummel

Auch die 31. Osterkerze für St. Georg stammt wieder aus der Hand von Brigitte Lex aus Gaden.

► Text und Foto: Raimund Lex



Den Mittelteil des Rankwerkes bildet das »Hummler Lamm«. Die Hauptarbeit bestand darin, erst das Bild links und dann genau spiegelverkehrt auch rechts auf die Kerze zu bringen, sowie Alfa und Omega bzw. die Jahreszahl optisch verträglich dazu zu komponieren. Viele Stunden musste Brigitte Lex dafür aufwenden und mehr als millimetergenau arbeiten.

Das kleine Kunstwerk zeigt traditionell das »Hummler Lamm«, das Kirchenmaler Willi Böck aus Langenbach vor vielen Jahren an die Decke des Altarraums der Pfarrkirche in Oberhummel gezeichnet hatte. Das Lamm mit der wehenden Siegesfahne wird wieder von Rankwerk umschmeichelt, wie nahezu alle Darstellungen für das »lumen Christi« in den vergangenen Jahren in Oberhummel – und doch entstand eine völlig neue Osterkerze.

Brigitte Lex suchte sich für ihr neues Motiv die rechte Wange des Altartisches aus, auf dem die heilige Barbara steht. Dieser linke Seitenaltar in der

Hummler Pfarrkirche war bei der großen Kirchenrenovierung unter Pfarrer Josef Herold 1883 neu aufgestellt worden. Die Hummler und auch einige private Sponsoren legten sich damals kräftig ins Zeug, um ihre Kirche würdig auszustatten. Die sichtbare Wange des Tisches des Barbaraltaars erhielt wohl schon damals zwei gleiche, nebeneinander liegende, eingerahmte Rundbögen, in die mittels einer Schablonierarbeit auf zart türkischem Grund in sehr dunklem Grün ein fantasievolles Rankwerk eingebracht wurde, das in einer eindrucksstarken Blüte endet. Heute ist die Schablonierarbeit schon ziemlich verblasst – aber auf der Osterkerze 2021 feiert sie fröhliche Urständ. ■

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Das war der Beginn der Karwoche

Palmsonntag im Pfarrverband

Mit Gottesdiensten, die in ihrer Gestaltung aufgrund der bestehenden Corona-Bestimmungen stark reduziert werden mussten, begannen die Gläubigen am Palmsonntag bzw. am Samstagabend davor im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel den Beginn der Karwoche.

► Text und Foto: Raimund Lex



Einer der Höhepunkte der Gottesdienste am Palmsonntag ist die Lesung der Passion, heuer nach dem Evangelisten Markus.

So durften die traditionellen Palmprozessionen nicht abgehalten werden, die Segnung der Palmzweige und der beliebten Palmbuschen wurde ohne die Kirchgängerinnen und Kirchgänger vor der Kirche bzw. im Kirchenschiff vorgenommen. Die musikalische Gestaltung der beiden Eucharistiefeiern lag bei Markus Forster, der als Organist und Kantor tätig war.

In seiner Statio führte Pfarrer Julian Tokarski aus: Wir werden eine neue Welt

mit Jesu Kommen erleben. Jesus habe aber bei seinem Einzug in Jerusalem »für Irritationen« gesorgt. Er sei nämlich auf einem Esel in die Stadt eingezogen, nicht wie ein starker Mann auf einem Pferd. Die Menschen aber hat das nicht gestört. Der Gottessohn sei mit Palmzweigen empfangen worden, so Tokarski.

Die heutigen Menschen, beklagte der Prediger im weiteren Verlauf seiner Ausführungen, konzentrierten sich mehr auf das Äußere, das Sichtbare. Es gelte jedoch,

einen Einklang herzustellen zwischen innen und außen, es gelte zu erkennen: Jesus kommt auch zu mir! Der Gottessohn wolle, dass ich ihm entgegenkomme, dass ich ihn begleite – aber nicht mit vielen Äußerlichkeiten. Tokarski regte an, auf Jesus zu schauen, auf das Kreuz, von dem herunter der Gekreuzigte versichere: Für euch tue ich das alles!



Die Palmkätzchen, aus denen die Asche für den Aschermittwoch 2022 bereitet wird, wurden in Oberhummel unter Ausschluss der Öffentlichkeit vor der Kirche gesegnet.

Ein Schwerpunkt der Eucharistiefeier am Palmsonntag ist natürlich die Lesung der Passion, der Bericht über das Leiden und Sterben Jesu, heuer nach Markus, mit verschiedenen Rollen. Dabei erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer die Leidensgeschichte Jesu, angefangen von der Beschlussfassung des Hohen Rates bis hin zu Kreuzigung, Tod und Begräbnis.

Wir suchen dich!
Friseur/in (m/w/d) in Zolling
 in Teilzeit oder 450-Euro-Basis

Schicke deine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an:
anne@annes-haarwerk.de

Bewirb dich jetzt!



Die Palmbuschen, die die Gläubigen mitgebracht hatten, wurden in der Kirche gesegnet, auch der Palmchristus, der sonst die Palmprozession begleitet, wurde nicht vergessen.

Weltgebetstag der Frauen 2021 für den Pfarrverband

In einer Art zentralem Gottesdienst beging der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) in der Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe den Weltgebetstag der Frauen.

► Text und Foto: Raimund Lex

Die Texte für die Weltgebetstagsfeiern kommen jedes Jahr aus einem anderen Land, 2021 wurden sie von Frauen aus Vanuatu zusammengestellt, einer Inselgruppe die zu Melanesien gehört (Australien-Ozeanien) und 1980 von England und Frankreich unabhängig wurde. Sie haben sich als Motto des Weltgebetstages 2021 die Fragestellung gewählt: Worauf bauen wir? Das sei, so Gemeindeferentin a.D. Barbara Funk, die Aufforderung, doch endlich weltweit darüber nachzudenken, was Gott Gutes für uns will. Dass er und sein Wort für uns die Grundlage für ein gefestigtes, stabiles Lebenskonzept sind.

Langenbacher Frauen schilderten die Schicksale von Rhetoh und Mothy, jungen Frauen aus Vanuatu. Für Rhetoh reichte das Kursgeld für einen Nähkurs nicht, sie konnte auch nicht zur Schule gehen. Über die Kirche erst konnte sie ihren »Durst nach Bildung« stillen, jetzt kann sie ihren Lebensunterhalt verdienen und für ihre Familie sorgen. Aber: Der gleichberechtigte Zugang zur Schule für Jungen und



Die Bevölkerung von Vanuatu ist zwar mehrheitlich arm, die Menschen fühlen sich aber als die Glücklichen der Welt. *Repro von der Leinwand*

Mädchen ist noch (immer) nicht erreicht. Auch Mothy ging es schlecht, nachdem sich ihre Eltern getrennt und wiederverheiratet hatten. Sie musste auf der Straße leben – bis sie Menschen traf, die ihr von Gott erzählten, der sie liebt.

Die Langenbacher Frauen beteten mit den Frauen aus Vanuatu um Frieden auf der Welt und in den Familien. Gegen Ungerechtigkeit wollten sie Widerstand leisten, dass wir in Einheit, Liebe und Frieden mit ethnischer und kultureller Vielfalt leben können, in Vanuatu und der Welt.

Der Siegeszug des Weltgebetstages begann am 4. März 1927, als er in den USA zum ersten Mal gefeiert wurde. Vanuatu mit seinen 83 Inseln, die sich auf 1.300 Quadratkilometern verteilen, ist eigentlich ein Paradies. 63 der Inseln des Staatsgebietes sind bewohnt, die Einwohner-



Ein Team aus sechs Frauen präsentierte in St. Nikolaus von Flüe die Texte der Frauen aus Vanuatu, einer fernen Inselgruppe im pazifischen Ozean. Musik und Gesang kamen in diesem Jahr »vom Band«.

zahl liegt bei rund 300.000 und ist stark wachsend. Blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, mit Traumstränden und tropischem Regenwald sowie ein Überfluss an Früchten kennzeichnen die ehemaligen Kolonien von England und Frankreich. Die Bevölkerung ist fröhlich, mehrere Jahre lang stand sie an der ersten Stelle des weltweiten Glücksindex. Die Menschen in dem Südseeparadies sind religiös geprägt, an die 80 Prozent gehören christlichen Religionen an.



Mit einer Installation erinnerte die kfd Hummel-Gaden an den Weltgebetstag 2021.



Inh.: Rouven Eifert

Erdinger Straße 24 85356 Freising
 Tel. +49 - 8161 5336766 Fax +49 - 8161 5336767
 www.Bikestation-Freising.de info@Bikestation-Freising.de

Di - Fr 9:00 - 18:00 Uhr | Sa 9:00 - 14:00 Uhr



Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach

Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach

SV Langenbach-Spendenosterei Herzlichen Dank für die Unterstützung

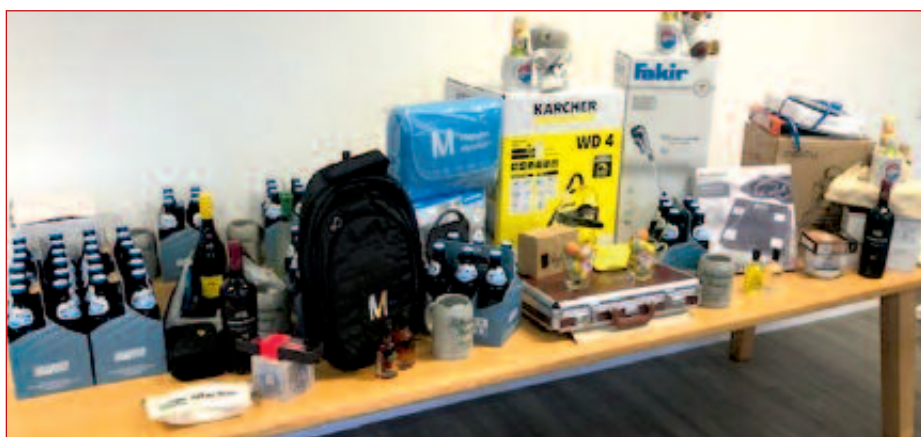
Oster-Tombola des SVL war ein voller Erfolg.

► Christian Huber

Wie schon im letzten Langenbacher Kurier berichtet macht die lange Pandemie-Pause auch dem SVL zu schaffen. Neben den Einschränkungen im Sportbetrieb und bei geselligen Veranstaltungen des Vereins kämpfen wir auch mit finanziellen Einbußen. Aufgrund der fehlenden Einnahmen aus den Veranstaltungen, bei weiter vorhandenen Kosten für den Unterhalt der Anlagen, spüren wir nach inzwischen mehr als 12 Monaten Stillstand die Auswirkungen auch finanziell.

Aus diesem Grund haben wir uns zur Aktion **GEWINNEN MIT DEM SVL-SPENDEN-OSTEREI** entschlossen. In der letzten Ausgabe des Langenbacher Kurier hatten wir die Aktion vorgestellt und alle Mitglieder und Freunde des SVL gebeten uns mit einer Spende zu unterstützen und so an einer Tombola teilzunehmen. Gleichzeitig haben wir die ortsansässigen Firmen gebeten uns Sachspenden für die Tombola zur Verfügung zu stellen.

Beide Aufrufe haben einen Erfolg gebracht über den wir uns sehr gefreut haben. Unsere Erwartungen an Geld- und Sachspenden für die Ostertombola wur-



den weit übertroffen. Dank der umfassenden Sachspenden konnten wir 75 Preise an die Geldspender verlosen. Am 1. April war es soweit. Ab 19:30 Uhr schritten wir zur Verlosung der Sachpreise. Da wir aufgrund der Hygienevorschriften im Sportheim niemand empfangen durften, wurde die Verlosung via Zoom und Instagram digital übertragen. Damit konnten die Spender live mitfeiern ob die eigene Gewinnnummer von unserer Losfee gezogen wurde. Insgesamt rund 80 Teilnehmer haben auf diesem Weg die Verlosung verfolgt und sich gefreut, wenn die eigene

Nummer gezogen wurde. Nach rund einhalb Stunden waren alle Preise verlost und wir konnten uns bei allen Zuschauern für die Teilnahme bedanken.

Insgesamt haben uns über 60 verschiedene Einzelspender bei unserer Aktion mit einer Geldspende unterstützt. Die Spenden summierten sich auf einen Betrag von 4.180 Euro. Wir waren beeindruckt von der Großzügigkeit und Spendenbereitschaft von Mitgliedern und Freunden des SV Langenbach. **Wir sagen allen Spendern ein ganz herzliches Dankeschön für die Unterstützung.**

Konstruktions-Vollholz

Hobelware

Schnittholz

Bretter / Latten

Lohnschnitt

Fassaden

Terrassen

Für das holzverarbeitende
Gewerbe und den
Privatgebrauch!

www.sägewerk-neumair.de



Holzhandel & Sägewerk

Neumair Alois & Sohn GbR

Windham 2a • 85416 Oberhummel

Tel.: 08761/754014 • Fax: 08761/754015

E-Mail: info@saegewerk-neumair.de



Dank der Spendenbereitschaft können wir wieder ein Stück zuversichtlicher in die Zukunft schauen und uns auf das hoffentlich baldige Ende der Einschränkungen vorbereiten. Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des SVL alles Gute, vor allem Gesundheit. Wir freuen uns schon jetzt wenn wir endlich wieder Sportlerinnen und Sportler sowie Zuschauer bei den Spielen am Sportplatz und der Turnhalle begrüßen dürfen. ■

Der Vorsitzende des SV Langenbach, Christian Huber gratulierte der Gewinnerin des Hauptpreises, Monika Held, zum Gewinn des Naß- und Trockensaugers.

Der SV Langenbach bedankt sich bei den nachfolgenden Spendern für die Sachpreise

- Gartentechnik Braun aus Moosburg
- Schreibwaren Penger Langenbach
- Feinkostmetzgerei Keller Langenbach
- Blumen- und Rosenschule Martina Weishaupt
- Gasthof Zum Alten Wirt Langenbach
- Heigl Steff Langenbacher Honig
- Hofbrauhaus Freising
- Esso-Tankstelle Langenbach
- Sonnenblume Roswitha Erlinger
- Malven-Apotheke Langenbach
- Sparkasse Moosburg



**Mitglieder-
versammlung
2021**

**Verschiebung auf
September 2021**

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Einschränkungen in Folge der Pandemie hat sich der Vereinsausschuss des SVL entschieden, die für den 14. Mai 2021 geplante Mitgliederversammlung zu verschieben.

Als Termin für die Mitgliederversammlung ist jetzt der 24. September 2021 ab 19:00 Uhr vorgesehen.

Wenn dies bis dahin möglich ist, wird die Veranstaltung im neuen Sportheim stattfinden. ■

Fenster | Haustüren | Insektenschutz | Rollläden

HUBER
FENSTERBAU GmbH

VEKA
Das Qualitätsprofil

Fensterbau Huber GmbH
Bahnhofstraße 28 | 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 83 21 | E-Mail: info@fensterbau-huber.de
www.fensterbau-huber.de



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach
Tel.: 0176 - 31 68 01 30 | E-Mail: sandra_jenuwein@web.de

www.scooberhummel.de

Bleibt's gesund und »coronafrei«!

Live übertragene Online-Gymnastikstunden laufen weiter und es kann vom Wohnzimmer aus gesportelt werden. ▶ Sandra Jenuwein



Infos über den SCO-Zoomkanal und die passenden Anmeldedaten, gibts direkt bei unseren sportbegeisterten Übungsleiterinnen. Alle Kontaktdaten findet Ihr auf der SCO-Homepage!

Wir möchten uns auch noch einmal recht herzlich bei unseren engagierten Mädls bedanken.

Weiterhin hoffen wir, dass alle angebotenen Kurse aufgrund der Mindestteilnehmeranzahl bestehen können.

Also: haltet Euch fit und loggt Euch über den SCO-Zoomkanal ein...

Stundenplan

(Stand: 06.04.2021)

Mindestteilnehmeranzahl: 7 Personen

Tag	Uhrzeit	Kurs	Übungsleiterin
Montag	17:45 – 18:45 Uhr	Pilates	Monika F.
Montag	19:00 – 20:00 Uhr	Wirbelsäule	Petra S.
Dienstag	18:30 – 19:30 Uhr	Fit & Stretch	Katrin S.
Mittwoch	18:30 – 19:30 Uhr	Yoga	Tina S.
Donnerstag	19:30 – 20:30 Uhr	Tabata	Nousin R.

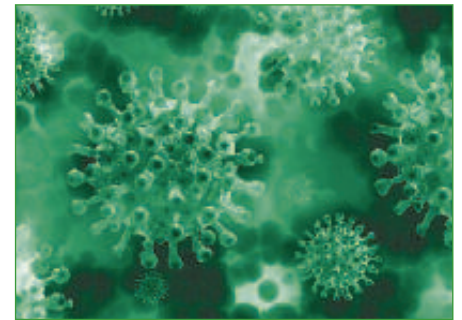
Ein »Dankeschön« des SC Oberhummel an unsere Übungsleiterinnen und Trainer

Die Coronapandemie hat auch den Übungsbetrieb des SCO im Jahr 2020 stark in Mitleidenschaft gezogen. ▶ Sandra Jenuwein

Auch 2021 scheint es sich bis auf Weiteres kompliziert zu gestalten. Viele Übungsstunden, das Fußball- sowie Stockschützen-training mussten und müssen auch weiterhin ausfallen, doch der Ehrgeiz unserer Übungsleiterinnen und Trainer hat dafür gesorgt, dass bereits – online – in den Gymnastikstunden und bei den Fußballkids unter 14 Jahren, Trainings stattfinden konnten.

Auch jetzt in der Zeit des zweiten »Lockdowns« lassen wir uns nicht unterkriegen. Einige Kurse speziell im Gymnastikbereich finden derzeit »online« im Rahmen von Videokonferenzen statt!

Das zeigt, dass unsere Übungsleiterinnen und Trainer versuchen – trotz aller Hindernisse – für alle einen möglichst guten Übungsbetrieb zu organisieren. **Alle aktuellen Infos sowie das Hygienekonzept findet Ihr auf unserer Homepage.**



Aufgrund der aktuellen Inzidenzzahlen sind wir leider gezwungen, uns weiterhin an die gesetzlich vorgeschriebenen Regeln zu halten.

Viele Grüße aus der Vorstandschaft des SC Oberhummel

Solarstrom für Zuhause

Die passende Photovoltaikanlage für ihr Zuhause. Auf Wunsch mit Stromspeicher und Lademöglichkeit für ihr Elektrofahrzeug.



STADTWERKE ERDING

Am Gries 21 | 85435 Erding
Telefon 08122 / 407-111
solar@stadtwerke-erding.de

www.stadtwerke-erding.de



Ferienfreizeit Inzell 2021

vom 14. August bis 21. August 2021

► Thomas Jenuwein

Liebe Eltern, wir sind froh, dass der SC Oberhummel auch im 27. Jahr in Folge eine einwöchige Fahrt ins Sport- und Jugendferiendorf des BLSV nach Inzell anbieten kann.

Ihr Kind ist herzlich eingeladen, an der Ferienfreizeit teilzunehmen. Die Kinder, die an der Fahrt teilnehmen, sind zwischen **8 und maximal 15 Jahre** alt.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wichtigsten Details informieren.

Im BLSV-Dorf gibt es eine ausgewogene, gesunde und vielseitige Ernährung. Bitte sehen sie davon ab, Ihrem Kind zu viele Süßigkeiten und Knabbereien mitzugeben. Wasser und Saftschorlen werden vom SC Oberhummel in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt. Den Transport werden wir in diesem Jahr versuchen mit einem Bus durchzuführen. Da es sich mit privaten Fahrern immer schwieriger gestaltet, haben wir uns hierfür entschieden.

Ihr Kind benötigt in dieser Woche:

Bettwäsche: Laken, Bettbezug, Kopfkissenbezug – keine Schlafsäcke

Schuhe: feste Schuhe, Hausschuhe, Badeschuhe, Fußballschuhe, Hallenschuhe, 1 Paar weitere Schuhe (*Turn.- o. Straßenschuhe*)

Kleidung: 2 Jeans, Regenjacke, T-Shirt, Pullover, Socken, Unterwäsche, Schlafanzug, 2 Trainingsanzüge, 2 Turnhosen, Schienbeinschoner, 2 Handtücher, Duschtuch, Badehose (*-anzug*)

Ausrüstung: Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Kamm / Bürste, Waschlappen, Taschenlampe, Trinkflasche, TT-Schläger, City-Roller, Spiele, Rucksack, Schreibzeug, **Medikamente, Krankenversicherungskarte**

Taschengeld: Maximal 35 Euro; Erfahrungsgemäß wird das Geld am Kiosk im Feriendorf für Süßigkeiten und zuckerhaltige / koffeinhaltige Getränke ausgegeben. Die Betreuer können die Verwendung des Taschengeldes nicht überwachen.

Wir freuen uns auf eine schöne, kurzweilige Ferienfreizeit mit Ihren Kindern!

Sollte die Ferienfreizeit auf Grund der Coronasituation nicht durchführbar sein, wird die Teilnehmergebühr zurückerstattet.

Die Anmeldungen bitte schriftlich und vollständig ausgefüllt abgeben bei:

Familie Jenuwein, Oftfinger Str. 7, 85416 Langenbach. Oder per E-Mail an: jenuwein.tom@gmail.com

Hinfahrt: 14. August 2021 • Treffpunkt: 12:30 Uhr am Gemeindehaus in Niederhummel • **Abfahrt: 13:00 Uhr**

Rückfahrt: 21. August 2021

Abfahrt: 10:00 Uhr • Rückkehr in Niederhummel am Gemeindehaus am 21. August 2021 gegen 12:30 Uhr

Die Sportlichen Programmpunkte in dieser Woche werden sein:

Biathlon, Spiel ohne Grenzen, Airtramp, Jugendkartschlalom, Schwimmen, Torwandschießen, Trampolin, Naturführung, Beachvolleyball, Slackline, Jump Trampolin, Mountainbike, Fußballgolf, Fußball, Tanzen, Tennis, Minigolf, Klettern, Turnen, Kinderdisco, Tischtennis, Fußballtennis, Wandern, Hockey



Name: Vorname:

Geburtsjahr: Telefonnummer der Eltern:

Mein Kind nimmt verbindlich an der Inzellfahrt 2021 teil. Der Betrag von 265,00 Euro wird bis 30. Juni 2021 auf das Vereinskonto DE03 7435 1740 0000 0372 22, bei der Sparkasse Moosburg BYLADEM1MSB überwiesen.

(Datum, Unterschrift der Eltern)

Allgemein: Ich erkläre mich einverstanden das mein Sohn / meine Tochter an den angebotenen Programmpunkten teilnehmen darf.

Ausnahme:

(Datum, Unterschrift der Eltern)

Mein Kind hat folgende Allergien:

Mir sind keine Allergien meines Kindes bekannt.

»Emmaus-Spaziergang« in der Amperaue

Der Osterspaziergang ist in unseren Breiten eine beliebte Tradition. Meist am Ostermontag machen sich Menschen auf den Weg. Sie greifen damit, bewusst oder unbewusst, einen alten Brauch auf, der gerade in Süddeutschland und Österreich beliebt ist und einen christlichen Ursprung hat.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Er lehnt sich an den am Ostermontag in den Gottesdiensten gelesenen Abschnitt aus dem Lukas-evangelium (24,13-35) an, in dem zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus, einem kleinen Ort in der Nähe von Jerusalem, unterwegs sind. Heutzutage tritt der religiöse Sinn eher in den Hintergrund, es sind Ausflüge, meist von Familien oder Vereinen, bei denen Geselligkeit im Vordergrund steht, bei denen man Ostereier oder kleine Geschenke finden kann. Man kann aber auch die Natur entdecken, die gerade um Ostern herum erwacht.

Gigantisches jedoch darf man bei einem Emmaus-Gang in die Natur nicht erwarten. Eher auf das Kleine sollte die Aufmerksamkeit gelenkt werden, auf das, was neben dem Weg oder in unmittelbarer Nähe dazu zu finden ist. Und wenn man das Staunen noch nicht ganz verlernt hat, dann findet man »Gigantisches« im Unterholz, Wildes, Romantisches, Liebliches. Und es müssen auch nicht die oft überlaufene Isarauen sein, auch in der Aue der Amper findet man Interessantes. Aus dem Unterwegssein wird dann mehr als ein Spaziergang oder eine Wanderung

in geselliger Runde. Man kann die Schöpfung im Kleinen erleben – und vielleicht sogar ehrfürchtig werden.

Denn sobald man die geteerte Straße verlässt, einen Feldweg entlangschlendert, leuchten die kleinen Wunder aus dem Unterholz. Buschwindröschen strecken dem Wanderer ihre weißen Blüten entgegen. Die ausdauernde, krautige Pflanze erreicht Wuchshöhen von 11 bis 25 Zentimetern und dient den Wildbienen als erste Nahrung. Weniger bekannt ist gleich daneben der Zweiblättrige Blaustern (*Scilla bifolia*), aber er macht mit seinen Blüten, die in einer lockeren Traube von zwei bis fünf, manchmal sogar bis zu 12 Blüten zusammenstehen, alle Ehre. Sie sitzen auf dünnen Stängeln und erreichen einen Durchmesser von etwa zwei Zentimetern. Wenig später und nach guten Ge-



Oberes Bild: Direkt neben dem Feldweg leuchten Buschwindröschen aus dem Unterholz.
Unten: Die »Himmelsschlüssel«

Am 9. Mai ist Muttertag

Ich bitte Sie aufgrund der aktuellen Situation rechtzeitig an Ihre Bestellungen zu denken!

Ich freue mich darauf, Sie bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen!

Sonnenblume

Roswitha Erlinger
Dorfstraße 16
Tel 087 61/75 677 80
Fax 087 61/75 677 81
E-Mail rosenrosl@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:15 Uhr
und 13:30 bis 18:00 Uhr
Di. 8:00 - 12:15 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Ebenfalls erhältlich:
Glückwunschkarten
für alle Anlässe

sprächen tut sich auf dem Feldweg eine Lichtung auf, Büsche und Bäume zeigen zartes Grün – ein beruhigender Anblick, gerade für einen Städter! Nur wenige Meter weiter wird es wildromantisch: Zusammengebrochene Baumstämme liegen durcheinander, ein Haufen Gestrüpp sieht gar aus wie ein Zelt. Wohnt darin zum Schluss eine Hexe?



Ein Wunderwerk der Natur: Der Waldgoldstern. Heute sieht man ihn nur noch selten.

Allenthalben sieht man dann neben dem Weg Schlüsselblumen sprießen. Sie sind schon kräftig ausgebildet und leuchten mit der Sonne um die Wette. Für den Ursprung der Bezeichnung Schlüsselblume, die mindestens seit dem 15. Jhd. belegt ist, gibt es mehrere Interpretationen: die Ähnlichkeit des ganzen Blütenstandes mit einem Schlüssel zum Beispiel, oder durch die Ähnlichkeit der Blütendolde mit einem Schlüsselbund. Die Bezeichnung »Himmelsschlüssel« ist bereits seit dem 12. Jahrhundert belegt und spielt wohl auf Petrus und dessen Schlüssel zur Himmelspforte an. Und dann trifft man auf eine Pflanze, die schon Hildegard von Bingen kannte, das Lungenkraut. Sie nannte das Gewächs »Lungenwurz« – und tatsächlich, seit dem Mittelalter wird es gegen Lungenleiden eingesetzt, die zahlrei-

chen Inhaltsstoffe wirken hustenreiz- und entzündungshemmend. Entkrampfend und schleimlösend wirkt übrigens auch die Schlüsselblume, deshalb ist sie als Hustentee sehr geeignet, gerade auch bei Altershusten.

Nur wenige Meter weiter trifft der Wanderer auf das Milzkraut. Es wächst häufig zusammen mit Brennnesseln – ob es sich so schützen will? Der wissenschaftliche Name *Chrysosplenium alternifolium* leitet sich aus den griechischen Wörtern »chrysos« für »Gold« ab, wegen der kräftig gelb gefärbten Hochblätter, und σπλήν (*Splen*) für »Milz«, wegen der milzähnlichen Laubblätter. Die goldgelben Hochblätter sorgen für Aufmerksamkeit, Fliegen und Käfer lieben den Nektar. Man dachte in früheren Epochen auch, mit dem Kraut könnten Milzleiden behandelt werden – entsprechende Wirkstoffe aber wurden nicht gefunden. Die Blütezeit ist von März bis Juni.

Dass die Aue auch wirtschaftlich wenigstens eine kleine Bedeutung haben kann, das zeigt ein recht großer Holzstoß aus dicken Bäumen, der für den Abtransport bereit liegt. Zugleich ist er eine Markierung für eine wunderbare Pflanze, den Waldgoldstern (*Gagea pratensis*). Das anmutige Gewächs war noch bis etwa 1950 so zahlreich, dass man es mit Herbiziden bekämpfte, als Unkraut. Heute ist der Waldgoldstern eher eine Seltenheit – aber



Das Milzkraut wächst eher auf nassen Böden. Heilende Wirkung hat es nicht.

in der Amperaue kann man ihn bewundern, ein anmutiges Bild! Es gibt romantische Ausblicke an einem Altwasser, auch imposante Bilder mit hoch in den Himmel ragenden Bäumen, die fast an eine gotische Kirche erinnern. Anderswo zieht wogendes Schilf, das noch aus dem letzten Jahr stammt, den Blick auf sich. Und das Beste: Man braucht keine besondere Ausrüstung, um das alles zu erleben – der Corona-Blues hat dabei keine Chance. Eine Stunde frische Luft, die nichts kostet, ein Spaziergang, der kein CO² produziert, von einer kleinen Anfahrt abgesehen, aber viele kleine Wunder der Natur bietet, an denen man sonst achtlos vorbeiläuft. Dabei sind sie wichtig: Denn alles hängt mit allem zusammen! Alles hat seinen Sinn, auch wenn ihn der heutige Mensch oft nicht mehr erfasst. ■

DE-ÖKO-006

Respektqualität – Genussqualität – Lebensraumqualität

» Fleisch- und Wurstspezialitäten mit Sinn «

TAGWERK Bio Metzgerei Laden
 Dienstag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 7.00 – 13.00 Uhr
 Niederhummel | Ortstrasse 2

weil's uns nicht wurscht ist!

TagwerkBiometzgerei
www.tagwerkbio Metzgerei.de



Qualitätssprung in der Notfallversorgung im Landkreis

► Sascha Alexander – Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Mit der Zertifizierung als »Chest Pain Unit« durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) erfüllt das Klinikum Freising jetzt offiziell die strengen Kriterien für die umfassende Versorgung und Überwachung von Notfallpatienten mit Brustschmerzen.

Plötzliche Brustbeschwerden, die oft von Symptomen wie Engegefühl, Atemnot und Schwindel begleitet werden, können ein Zeichen für einen akuten Herzinfarkt sein und damit Lebensgefahr bedeuten. Es zählt dann jede Minute. Notarzt, Notaufnahme, kardiologische Funktionsdiagnostik und Stationsleitung müssen effizient und standardisiert zusammenarbeiten, um eine Abklärung und erforderlichenfalls Therapie des Herzpatienten schnell in die Wege zu leiten.

Mit der Zertifizierung zur Chest Pain Unit (CPU) durch die DGK wurde dem Klinikum Freising nun der höchste Qualitätsstandard bei der Versorgung von Patienten mit unklarem Brustschmerz zuerkannt und das offizielle Prüfsiegel verliehen.

Diese Anerkennung ist der Lohn für ausführliche Planungen und eine kontinuierliche Abstimmung und Optimierung bisheriger externer und interner Behandlungspfade, die der Zertifizierung vorausgegangen waren. In diesem Zusammenhang wurde auch personell aufgestockt, sodass jetzt sechs Fachärzte für Kardiologie eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung bei Herzerkrankungen gewährleisten können. »Nur durch die enge und professionelle Zusammenarbeit zwischen den Ärzten und der Pflege im Klinikum konnten wir alle Bedingungen für den sehr an-



spruchsvollen Zertifizierungsprozess erfüllen«, betonten Dr. Jannis Wagner, Leitender Oberarzt der Kardiologie und Leiter der neuen CPU, sowie Dr. Roland Brückl, Chefarzt der Kardiologie des Klinikums Freising. Ausdrücklich bedankten sie sich bei der Pflegestationsleitung Ulrike Körner und ihrem Team. Dr. Brückl ergänzte, dass man auch mit der CPU noch viele Pläne für eine Erweiterung des Behandlungsspektrums in der Kardiologie des Klinikums Freising habe.

»Die Chest Pain Unit ist ein wichtiger Baustein für die umfassende Notfallversorgung der Bürger im Landkreis Freising und in der Region. Längst nicht jedes

Foto: (v. l.) Dr. Jannis Wagner, Leitender Oberarzt Kardiologie und Leiter der CPU, Stationsleiterin A1 Ulrike Körner, Geschäftsführerin Maren Kreuzer und Dr. Roland Brückl, Chefarzt Kardiologie, mit dem Zertifikat der DGK.

Foto: Klinikum Freising

Krankenhaus kann eine solche Diagnostik bieten«, gratulierte Klinikums-Geschäftsführerin Maren Kreuzer. Die CPU ist eine separate Einheit im Klinikum und verfügt über ein eigenes Ärzte- und Pflegeteam sowie eigene Betten. Neben akuten Brustschmerzen werden hier auch Herzrhythmusstörungen sowie andere, potenziell bedrohliche Herzerkrankungen überwacht und behandelt. ■

Fahrradmonteure sagen Danke mit kostenlosen Fahrrad-Check

► Sascha Alexander – Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

»Wir wollten auf unsere Art Danke sagen für die Arbeit, die täglich im Klinikum geleistet wird«, erklärten Jochen Steemann und René Kossmehl vom Freisinger Fahrradgeschäft RealBike.

Foto: (v.l.): René Kossmehl, Tassilo Zapf (beide Firma RealBike), Maren Kreuzer (Geschäftsführerin Klinikum Freising) und Jochen Steemann (Firma Real Bike) vor der mobilen Fahrrad-Werkstatt für Klinikummitarbeiter.
Foto: Klinikum Freising



ßigen Monteure mit Speisen und Getränken, die Technik des Klinikums hatte sich um einen passenden Platz für die Arbeiten und das Abstellen der Räder gekümmert.

Freisinger halten zum Klinikum

Am Ende des Tages waren rund 50 Räder wieder fit für den Weg zur Arbeit. Maren Kreuzer, Geschäftsführerin des Klinikum Freising, bedankte sich für diese tolle Aktion bei den Initiatoren. »Es ist immer wieder berührend, wie sich die Menschen aus dem Landkreis für ihr Krankenhaus einsetzen!« Obwohl alle privat und wirtschaftlich mit den Folgen der Corona-Krise zu kämpfen hätten, sei auch nach so vielen Monaten der Pandemie der Zusammenhalt zu spüren. ■

Zusammen mit ihrem Kollegen Tassilo Zapf boten die Fahrradmonteure am vergangenen Montag auf dem Klinik-Campus ihre Dienste an, um kostenlos Licht, Kette, Schaltung

oder Reifen zu prüfen. Zahlreiche Klinikummitarbeiter freuten sich über diesen praktischen Service und brachten ihre Räder vor Dienstbeginn vorbei. Küche und Pressestelle des Klinikums versorgten die flei-



Klinikum Freising

Mitglied des Landesärztekamers
in Kooperation mit MfL und TUM

Klinikum Freising –
Ihr Gesundheitspartner
im Landkreis und in der
Region



- Breites Spektrum an operativer und konservativer Medizin
- 2 Katheter-Labore, moderne radiologische Diagnostik und Intensivmedizin
- Erste Adresse in der Notfallversorgung
- Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik
- Rund 1.000 Geburten im Jahr
- Prämierte Berufsfachschule für Pflege und Krankenpflegehilfa (neu!)

www.klinikum-freising.de

Aus der Riegerau für die Region – und das 24 Std., 7 Tage die Woche

Mit selbstangebautem Spargel wurde im Jahr 2005 der Grundstein für den Hofladen in der Riegerau neben den Isarauen gelegt. Alles für den täglichen Bedarf bekommt man in dem idyllisch gelegenen Laden östlich von Freising. Und: Hier bekommt man jeden Tag rund um die Uhr frische Lebensmittel aus der Region. ▶ Bernd Buchberger



Alles in Wimmer's Hofladen in der Riegerau ist stimmig. Man parkt auf dem Hof, geht in den kleinen Laden und bekommt alle Lebensmittel für den täglichen Gebrauch.

»Selbstverständlich bieten wir keinen 'Schnick-Schnack' wie Chips oder solche Dinge«, erklärt die gelernte Floristin Sandra Wimmer, die sich mehrmals am Tag im Laden auf Kontrollgang begibt und

darauf achtet, dass die entsprechenden Lebensmittel nicht ausgehen.

Die Produkte reichen von einer breiten saisonalen Auswahl an Obst und Gemüse, Spargel, Freilandeiern, Käse, Joghurt, Mehl, Essig, Öl, Senf, Marmelade, Honig, Gemüsebrühe bis hin zu Eis, Currysauces und noch vieles mehr... Abgerundet wird das Sortiment durch die beiden Fleisch- bzw. Grillfleischautomaten.



Selbstverständlich bekommt man in Wimmer's Hofladen auch eine kleine aber feine Auswahl verschiedener Käsesorten angeboten. »Seit ungefähr eineinhalb Jahren betreiben wir unseren Laden und haben uns damit einen lange gehegten Traum erfüllt. Es ist einfach genial, wenn die Radler vom Isarradweg einen Abstecker zu uns machen, um noch ihre Einkäufe für zu Hause erledigen, oder sich bei uns eine Brotzeit für ihren Ausflug mitnehmen«, erzählt Johannes Wimmer.

Auf die Frage, ob der Laden in Zukunft wachsen soll, antwortet Sandra Wimmer: »Eigentlich ist die aktuelle Größe ideal für uns, da wir beide ganztags unserer eigentlichen Arbeit nachgehen. Für mich ist es außerdem praktisch von Zuhause aus zu arbeiten, damit ich mich um unsere beiden Töchter (Marlene, 2 Jahre und Eva, 4 Jahre) kümmern kann. Unser Ziel für die nähere Zukunft ist es, noch mehr selbst-angebauten Gemüse im Laden anzubieten, damit der Zukauf weniger wird.«

Bezahlt wird übrigens in Bar oder mit EC-Karte, ein Kästchen mit Wechselgeld steht außerdem bereit. Da alle Lebensmittel klar und deutlich ausgezeichnet sind, ist es ein Leichtes, hier den Durchblick zu behalten. Einfach alle Einkäufe zusammenrechnen und das Geld in die Kasse legen, fertig!

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
CHRISTIAN
MÄUER

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmererei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 8051858 www.zimmererei-mäuer.de



»Ich möchte mich auch bei unseren Eltern und Geschwistern bedanken, die uns bei Bedarf den Rücken freihalten. Nur so kann unser Hofladen funktionieren«, erzählt Johannes Wimmer, bevor er loszieht um Hähnchen- und Putenfleisch für den Frischfleischautomaten zu besorgen.



Da der Hofkater »Simba« zwar mit Argusaugen über den Selbstbedienungsladen wacht, sich aber doch lieber von den Kunden steicheln lässt, wird der Verkaufsraum zusätzlich noch videoüberwacht.



Ab Mitte April kann man sich nun auf die hoffentlich gute Spargelenerte freuen und weiterhin entspannt sämtliche Lebensmittel aus der Riegerau für die Region einkaufen.




Wimmer's Hofladen

Aus der Riegerau für die Region

24 Stunden Selbstbedienung

Fleisch- und Grillfleischautomat

Regionales Gemüse
 Saisonales Gemüse
 Spargel aus eigenem Anbau
 Freilandeiern / Nudeln / Honig / Marmelade
 Obst / Käse
 Trocken Kasperl - Gemüsebrühe
 und noch vieles mehr

Tel.: 0151 / 165 342 18
 Riegerau 21 - 85417 Marzling
 wimmershofladen

Aktionen und Konzerte im April und Mai 2021

Neuigkeiten von 3klang

Auch im Lockdown lässt sich 3klang nicht unterkriegen und hat einige Online-Aktionen im April und Mai geplant: Los ging es am Ostermontag, 5. April mit einer Ausstrahlung des inzwischen schon berühmt gewordenen Konzertes »Fiedes Herberge« aus der Feder von Vladislav Cojocar u und Gottfried Herrmann.

► Theresa Schröttle



Nach Ostern geht es dann weiter mit den 3klang-Online-Infotagen: **Vom 17. April bis 9. Mai** gibt es die Möglichkeit, das gesamte Unterrichtsangebot von 3klang bequem von zuhause aus kennenzulernen. Genauere Infos zu den Terminen werden auf der Homepage www.3klang-musik.de bekanntgegeben.

Ein großes Konzertwochenende ist dann Ende April geplant: Am Samstag, den 24. April, findet um 20:00 Uhr eine Online-Bierprobe mit musikalischer Umrahmung statt. Nach Anmeldung werden verschiedene Biersorten einer neuen,

kleinen Brauerei frei Haus geliefert und können dann zu Hause mit feiner Blasmusik in kleiner Besetzung und bayerischer Volksmusik mit Harfe, Alphorn und mehr verkostet werden.

Am Sonntag, 25. April um 15 Uhr folgt dann ein Familienkonzert für Groß und Klein: »Wolferl auf Reisen – Mozart für Kinder ab 5 Jahren« steht auf dem Programm, gestaltet von Anna Gottmann und Antonia Miller. Zum Ausklang findet dann um 18:30 Uhr die »Abendmusik« statt, ein buntes Konzert gestaltet von 3klang-Lehrkräften und Freunden mit vielfältiger Musik aus Klassik und Jazz.

Lassen Sie sich den Lockdown musikalisch verschönern und genießen Sie professionelle Livemusik aus der Region zuhause in Ihrem Wohnzimmer! ■

i

Die Zugangsdaten für all diese Konzerte gibt es, ebenfalls nach Anmeldung, unter: kartenreservierung@3klang-musik.de



FREISING IST MEIN ZUHAUSE.

DA WÜNSCHE ICH MIR AUCH
MEINE LETZTE RUHESTÄTTE.

ANTON
WIMMER
BESTATTUNGEN

Kammergasse 2 · Freising · ☎ 08161 62071 · wimmer-bestattung.de

3klang Infotage Online 2021

Infotage

Freising • Olching • München Süd-Ost
April / Mai 2021

Lernen Sie unser Unterrichtsangebot für Klein bis Groß
bequem von zu Hause aus kennen!

Infotermine vom 17. April bis 9. Mai unter
www.3klang-musik.de



Bildnachweis: andre310 / Adobe Stock

Veranstalter: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising
Telefon: 08161 / 53 28 78, Website: www.3klang-musik.de



**DEINE
LADUNG.
UNSER
WERK.**



**Wir laden Sie
auf – Tanken
ganz einfach**

An acht Standorten in Freising stehen je zwei Ladepunkte mit bis zu 22 kW Ladeleistung zur Verfügung. Auch in unseren Parkhäusern können Sie Strom tanken.

Wir laden Sie auf – ohne Anmeldung, ohne Tankkarte. Zahlen Sie einfach mit Ihrem Mobiltelefon.

*Mit Strom unterwegs:
Ohne CO₂ Ausstoß mit
vollem Klimaschutz voran*

**Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH**

Wippenhauser Straße 19
85354 Freising

Telefon: 08161 183-0

info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de